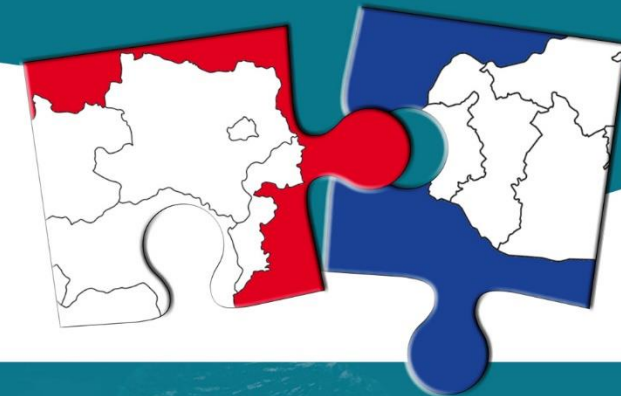




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



MEINUNGSUMFRAGE ÜBER DIE MEINUNG DER BEWOHNER VON GRENZSIEDLUNGEN ZUR SLOWAKISCH-ÖSTERREICHISCHEN ZUSAMMENARBEIT

August 2021



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT **SK** TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

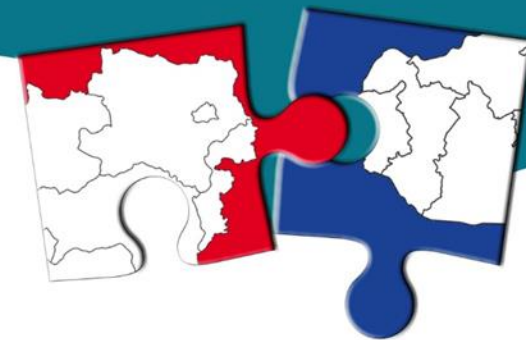


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



I. Umfragedesign



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

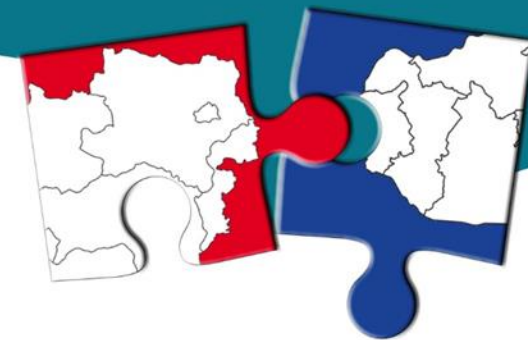


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



METHODIK



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

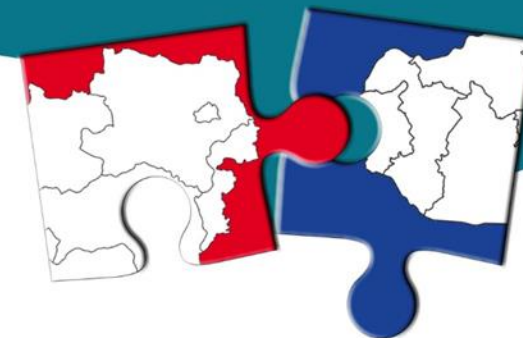


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



QUANTITATIVE
REPRÄSENTATIVUMFRAGE

F2F (200)
+
CATI (809)

ZIELGRUPPE :

EinwohnerInnen der bis zu
30 km von der slowakisch-
österreichischen Grenze
entfernten Regionen im
Alter von 18 Jahren und
älter; anteilig auf beiden
Seiten der Grenze

STICHPROBENUMFANG:

**1 009
BEFRAGTE**

ZEIT DER
DATENERHEBUNG

**10.07. - 22.07.
2021**



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

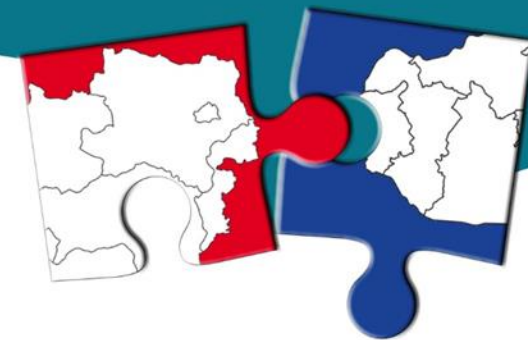


**BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ**

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



STRUKTUR DER BEFRAGTEN



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

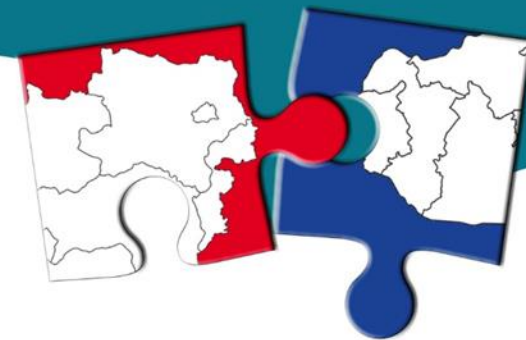


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

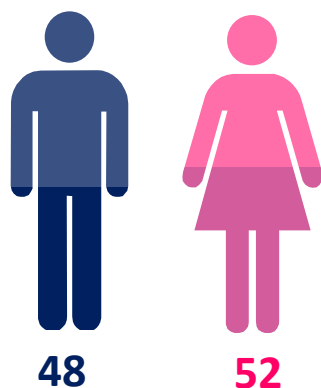

BRATISLAVA



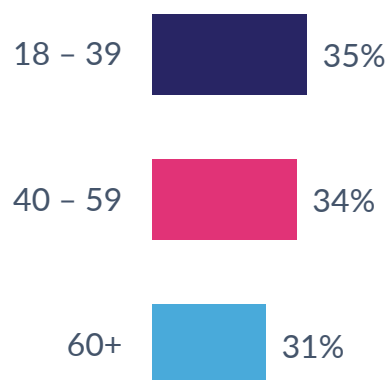
Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



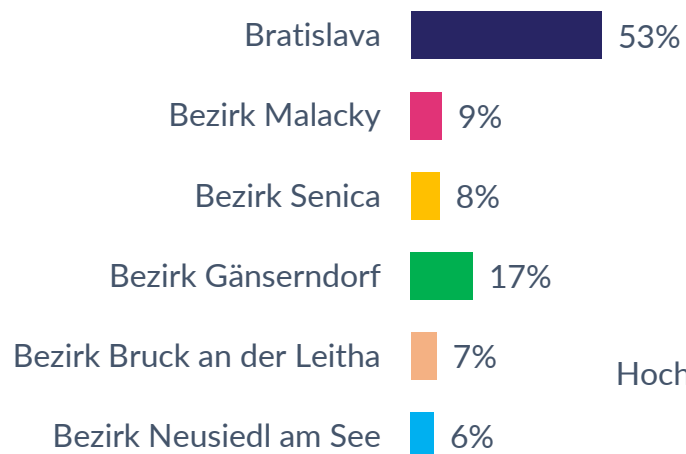
Sex



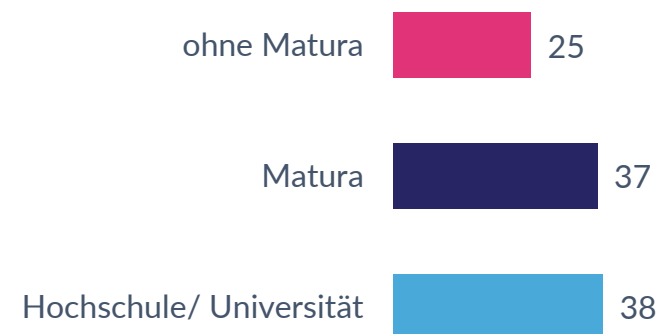
Alter



Bezirk

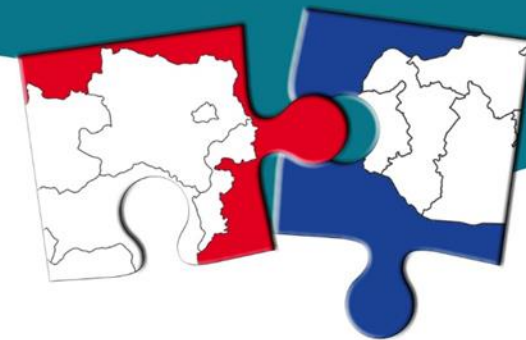


Bildung





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



II. Umfrageergebnisse



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

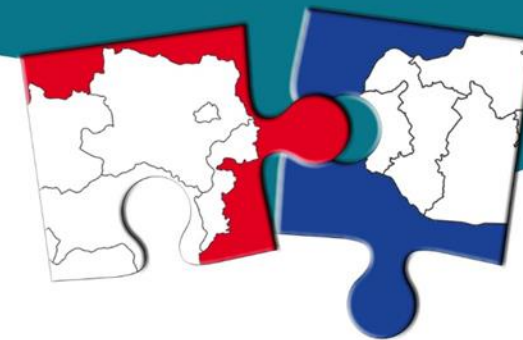


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



ALLTAGSERFAHRUNG



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

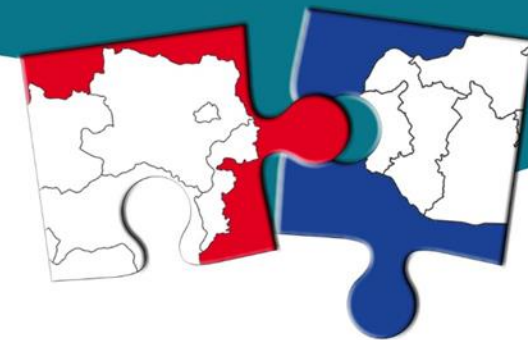


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA

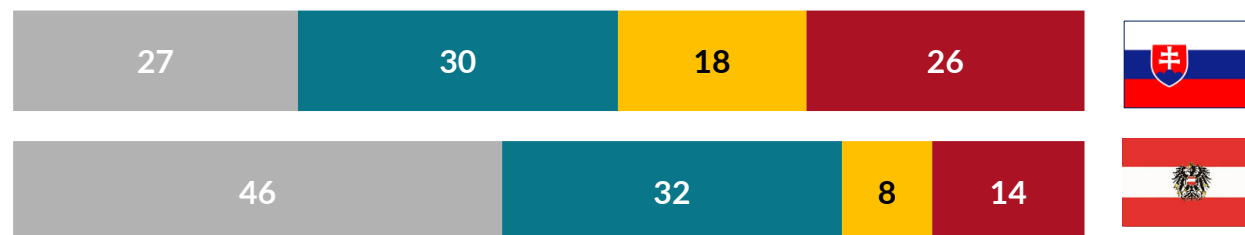


Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



An wie vielen Tagen
im Jahr überqueren
Sie ungefähr die
österreichisch-
slowakische Grenze?

in der Zeit ohne
Einschränkungen



während des
Zeitraums mit
Einschränkungen



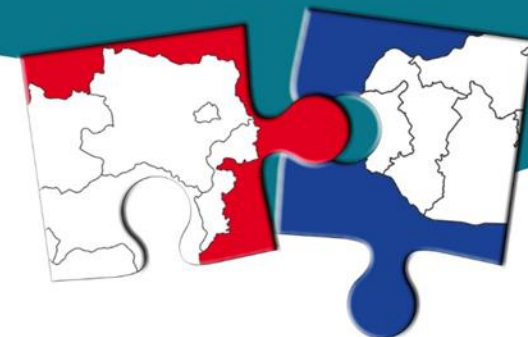
■ Nicht Einmal ■ 1 zum 5 Mal ■ 6 zum 10x Mal ■ mehr als 10 Mal



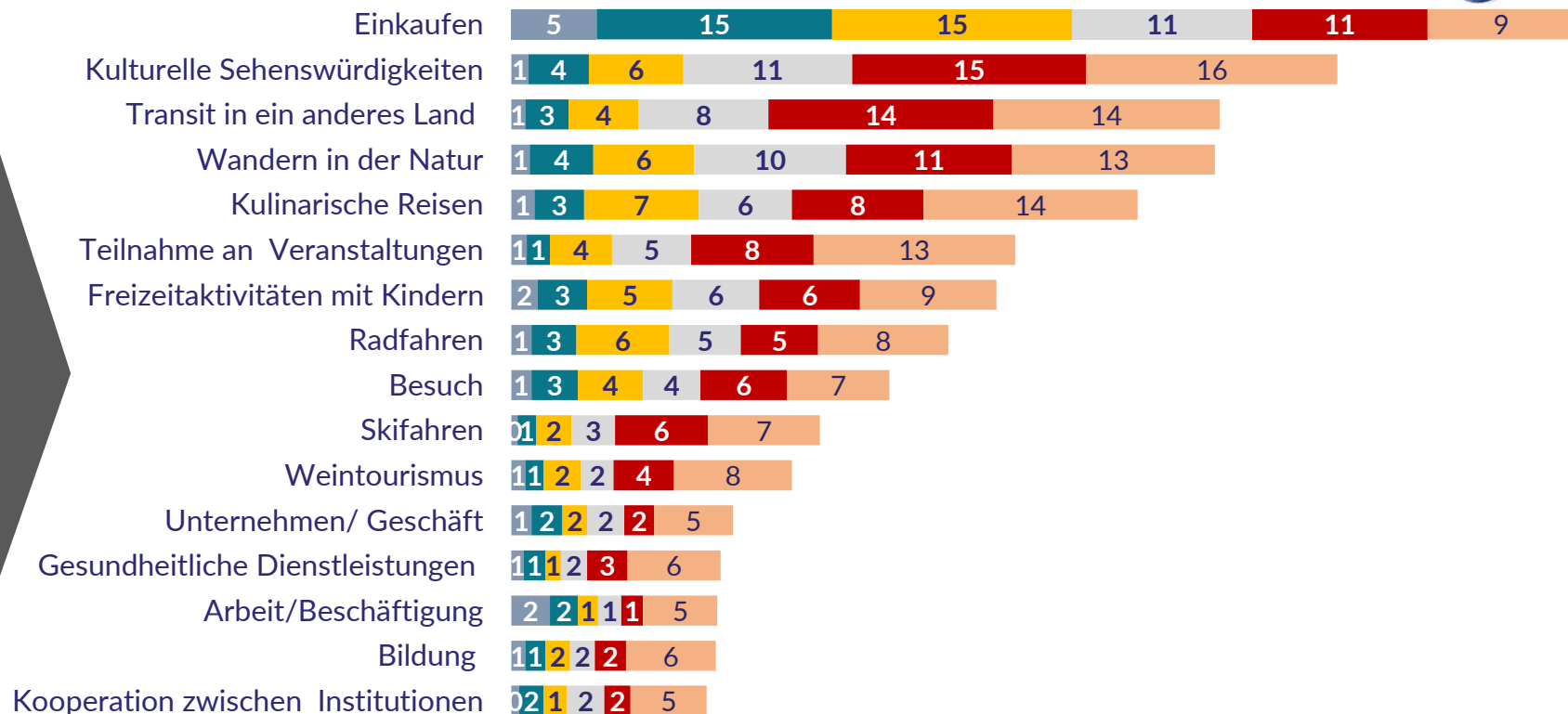
Interreg
Slovakia-Austria



European Regional Development Fund



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie Österreich wenn es keine Einschränkungen aufgrund von Covid-19 gibt?



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal in sechs Monaten

■ mindestens einmal im Monat

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Quartal

■ weniger häufig



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

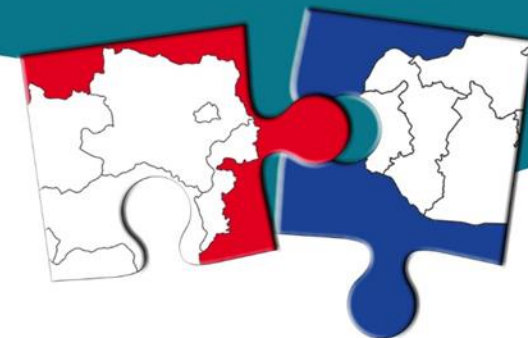




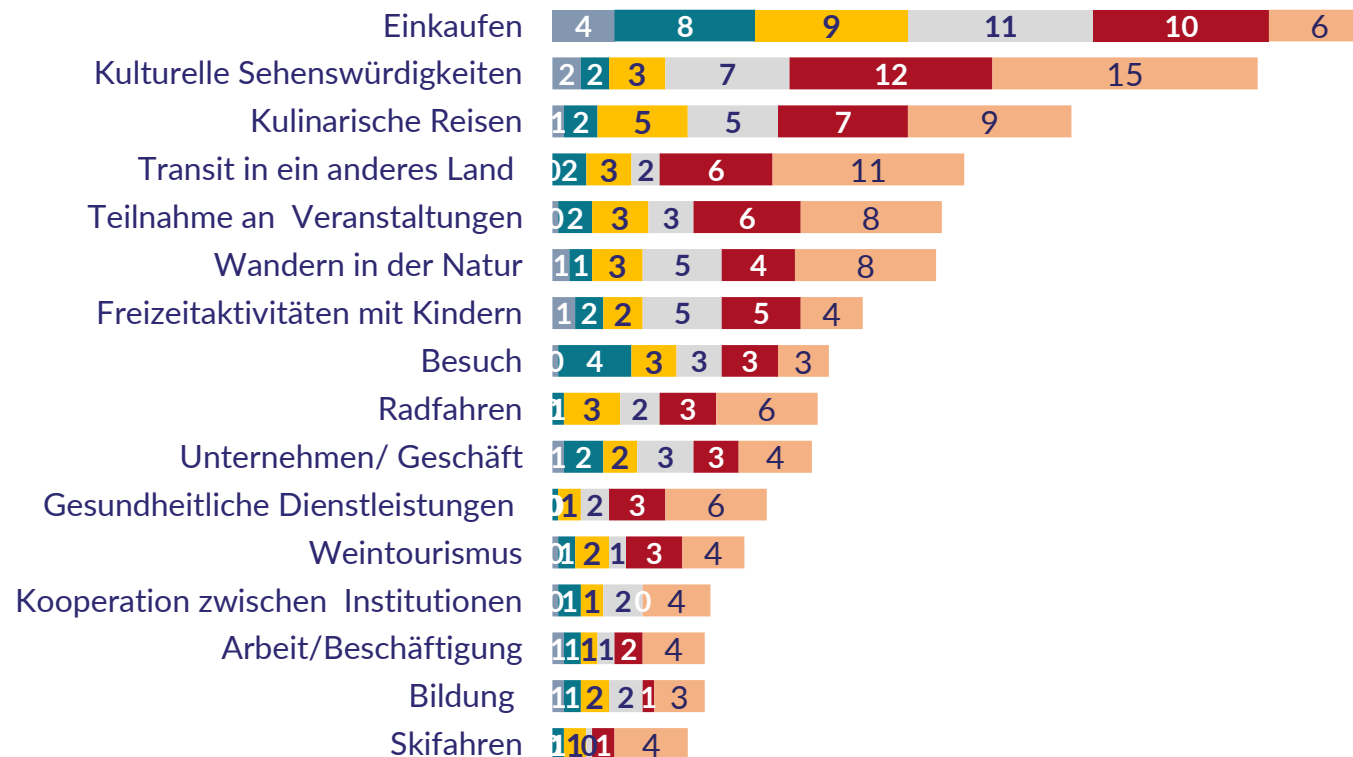
Interreg
Slovakia-Austria



European Regional Development Fund



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie die Slowakei wenn es keine Einschränkungen aufgrund von Covid-19 gibt?



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal in sechs Monaten

■ mindestens einmal im Monat

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Quartal

■ weniger häufig



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

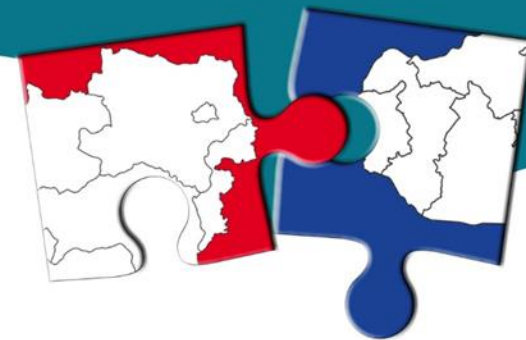


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: EINKAUFEN



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Monat

■ mindestens einmal im Quartal

■ mindestens einmal in sechs Monaten

■ mindestens einmal im Jahr

■ weniger häufig

■ überhaupt nicht



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

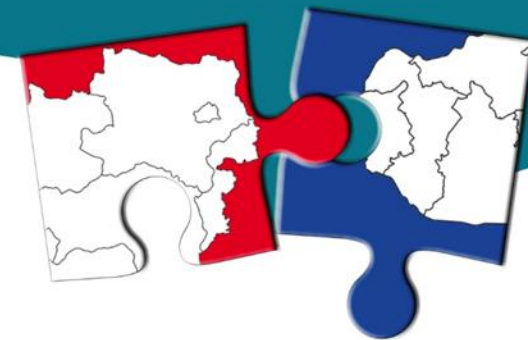


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

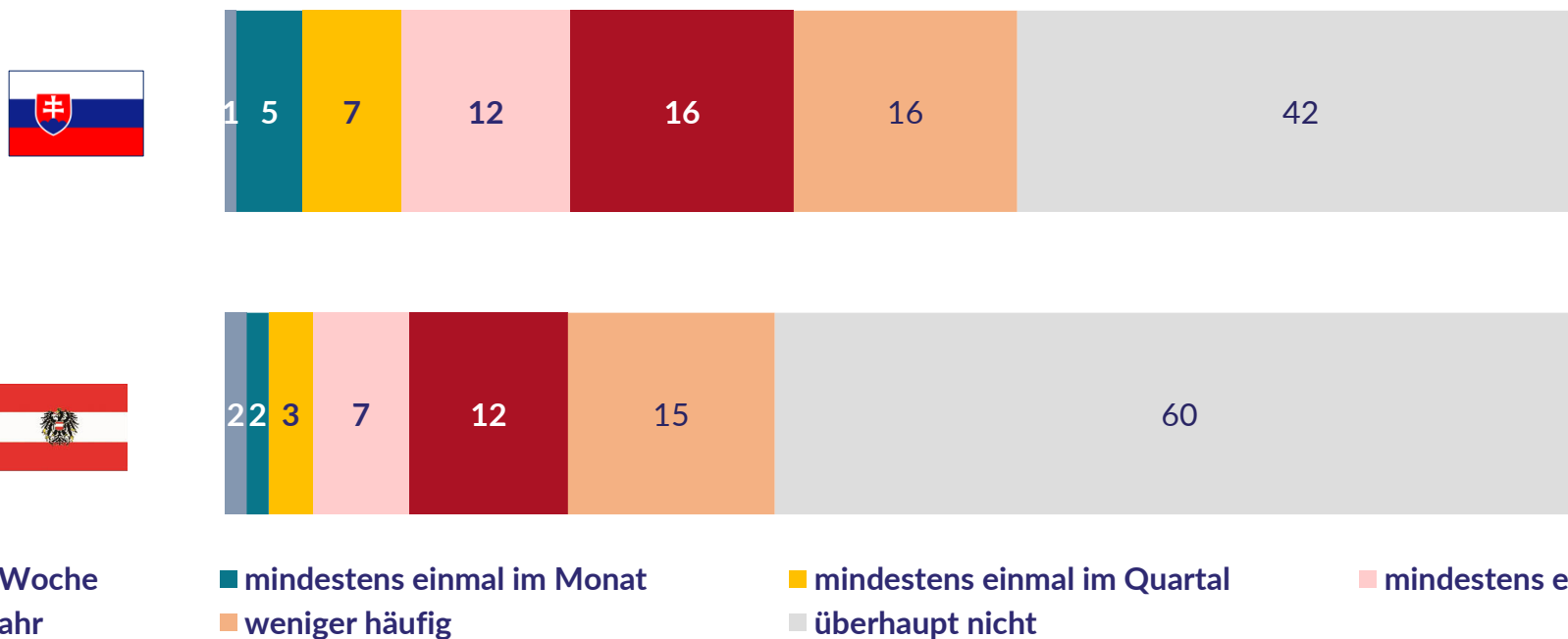




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund

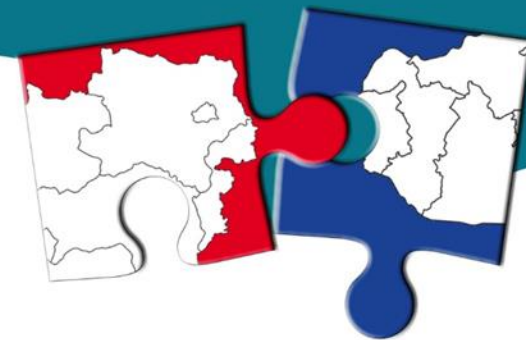


Grund für den Grenzübertritt: BESICHTIGUNG DER KULTURELLEN SEHENSWÜRDIGKEITEN

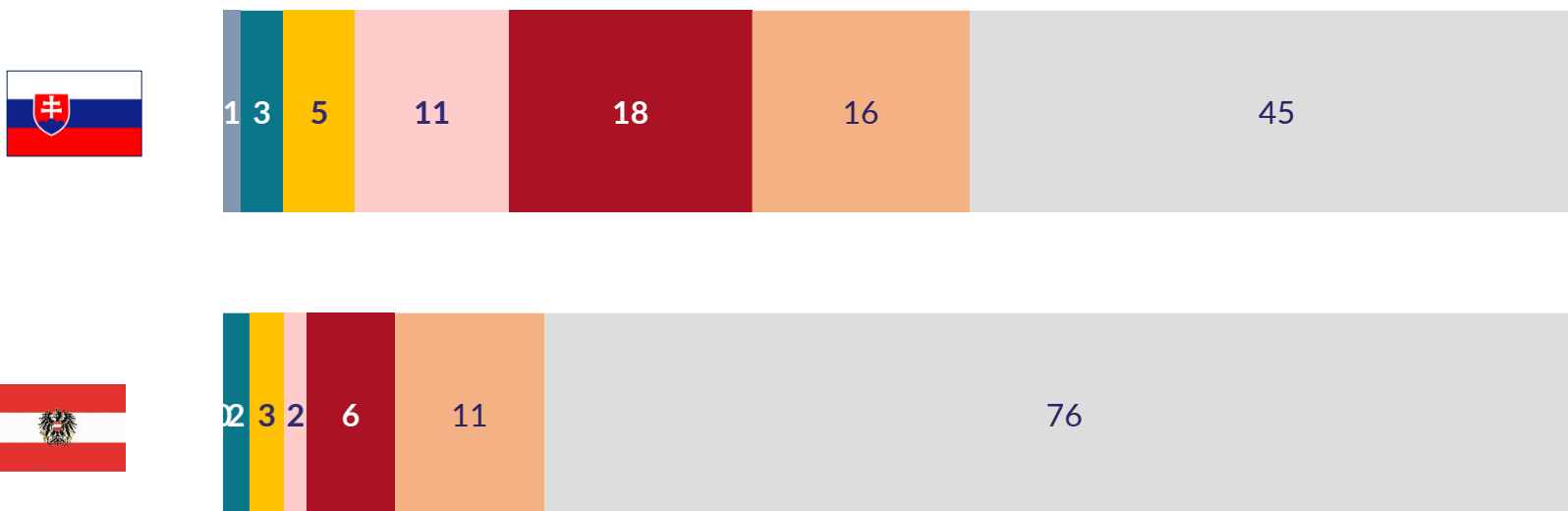




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: TRANSIT IN EIN ANDERES LAND



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

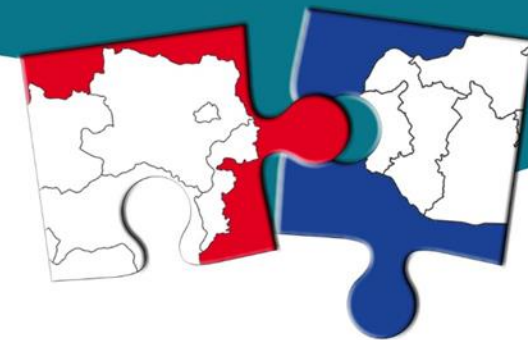


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

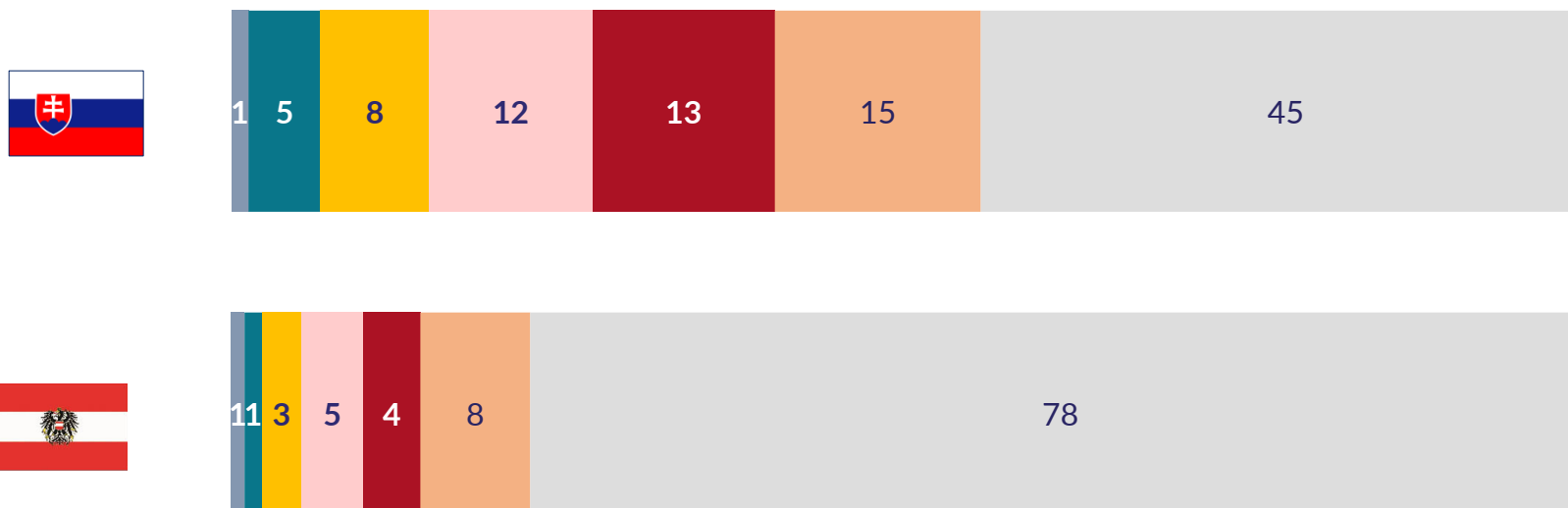




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: WANDERN IN DER NATUR



■ mindestens einmal pro Woche
■ mindestens einmal im Jahr

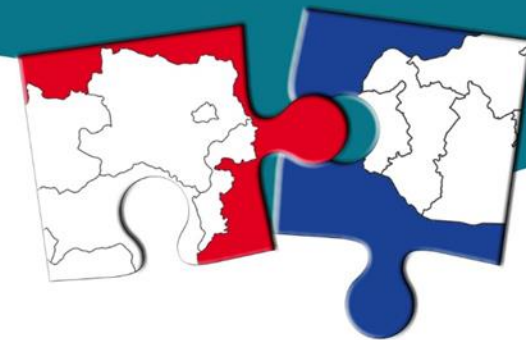
■ mindestens einmal im Monat
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal
■ überhaupt nicht

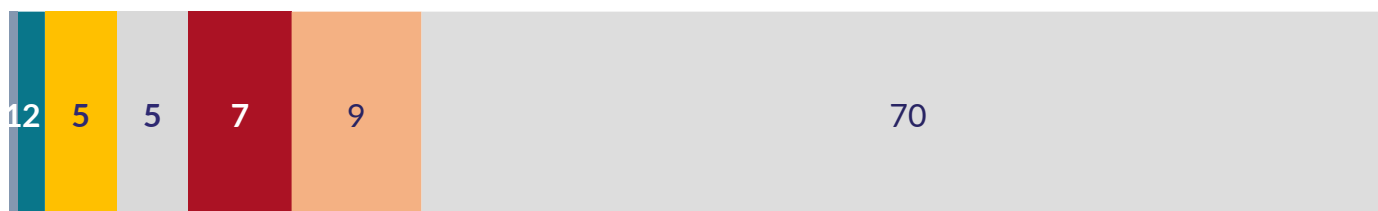
■ mindestens einmal in sechs Monaten



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: KULINARISCHE REISEN



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

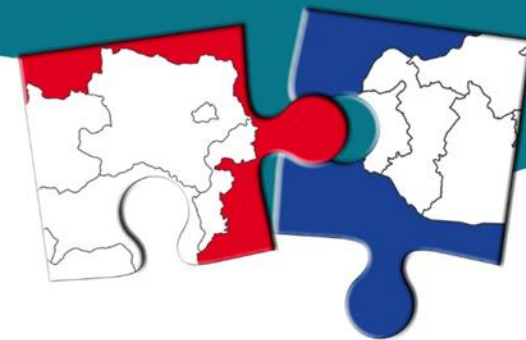


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

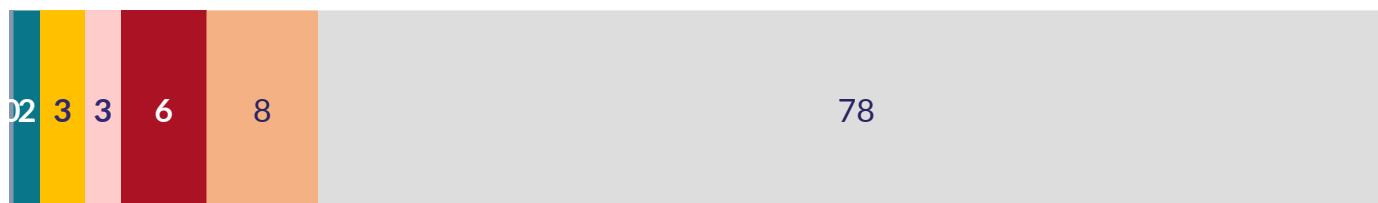
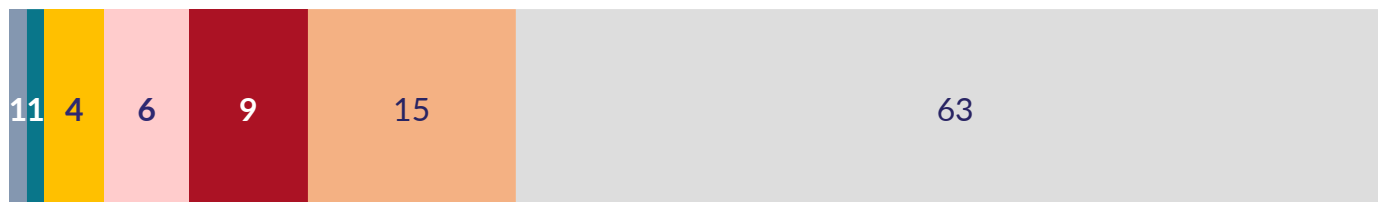




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: TEILNAHME AN KULTURELLEN UND GESELLSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

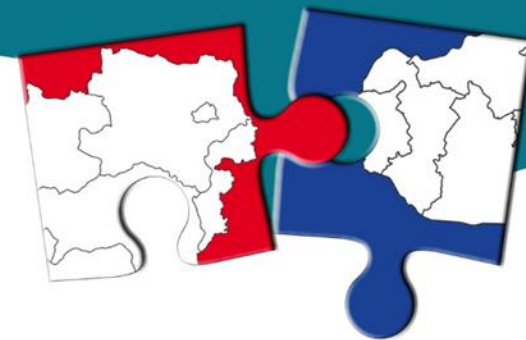


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

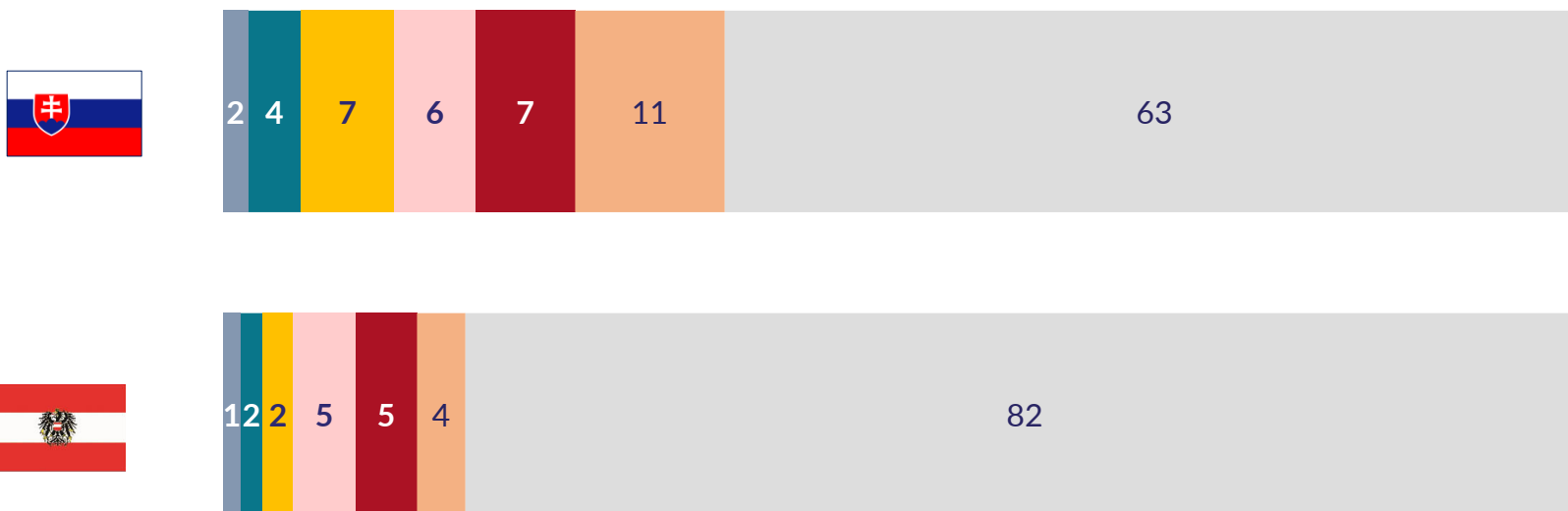




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: FREIZEITAKTIVITÄTEN MIT KINDERN



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Monat

■ mindestens einmal im Quartal

■ mindestens einmal in sechs Monaten

■ mindestens einmal im Jahr

■ weniger häufig

■ überhaupt nicht



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

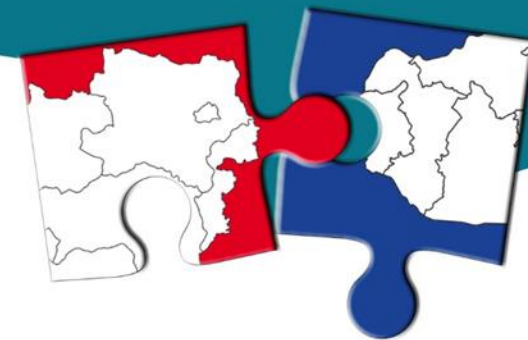


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

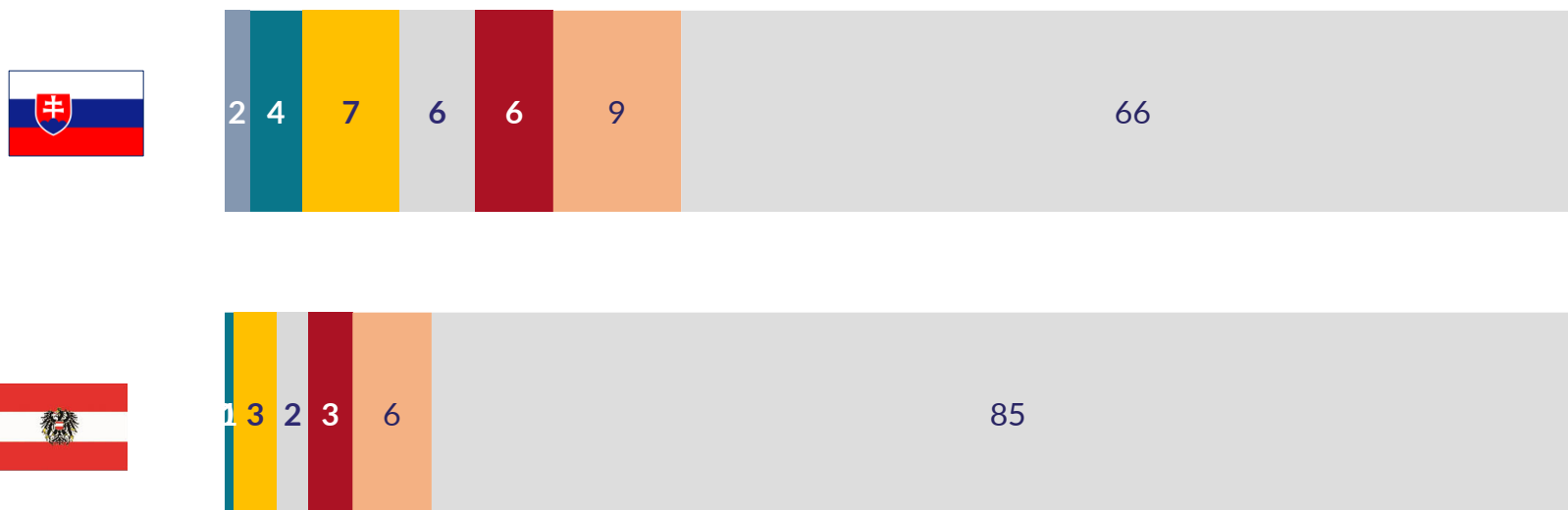




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: RADFAHREN



mindestens einmal pro Woche

mindestens einmal im Jahr

mindestens einmal im Monat

weniger häufig

mindestens einmal im Quartal

überhaupt nicht

mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

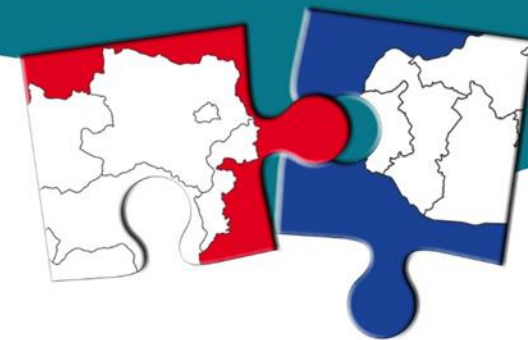


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

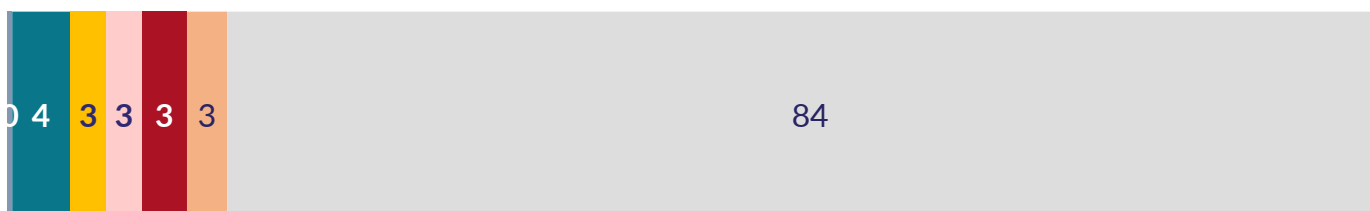
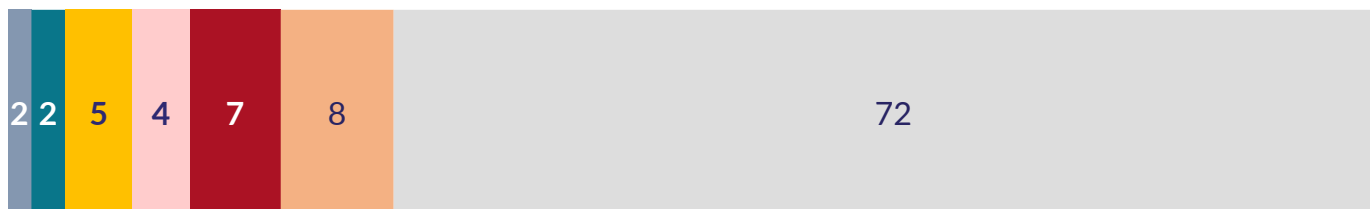




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: BESUCH VON VERWANDTEN, BEKANNTEN



■ mindestens einmal pro Woche
■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

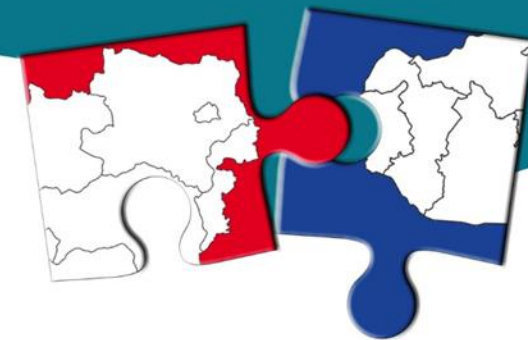


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

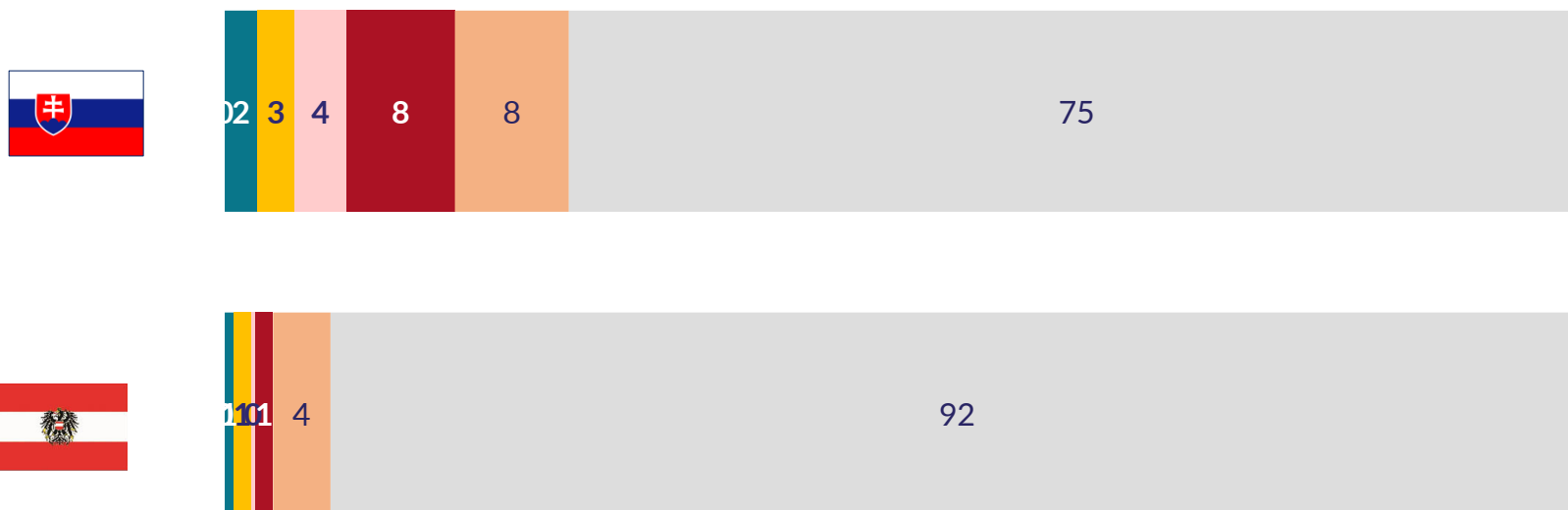




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: SKIFAHREN



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

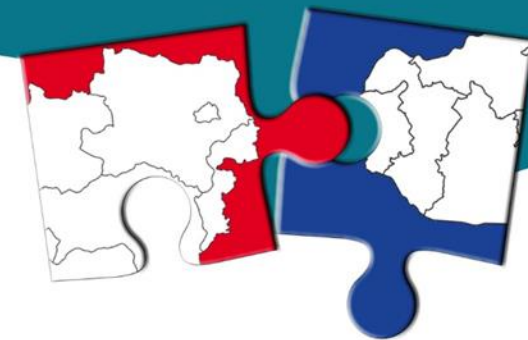


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

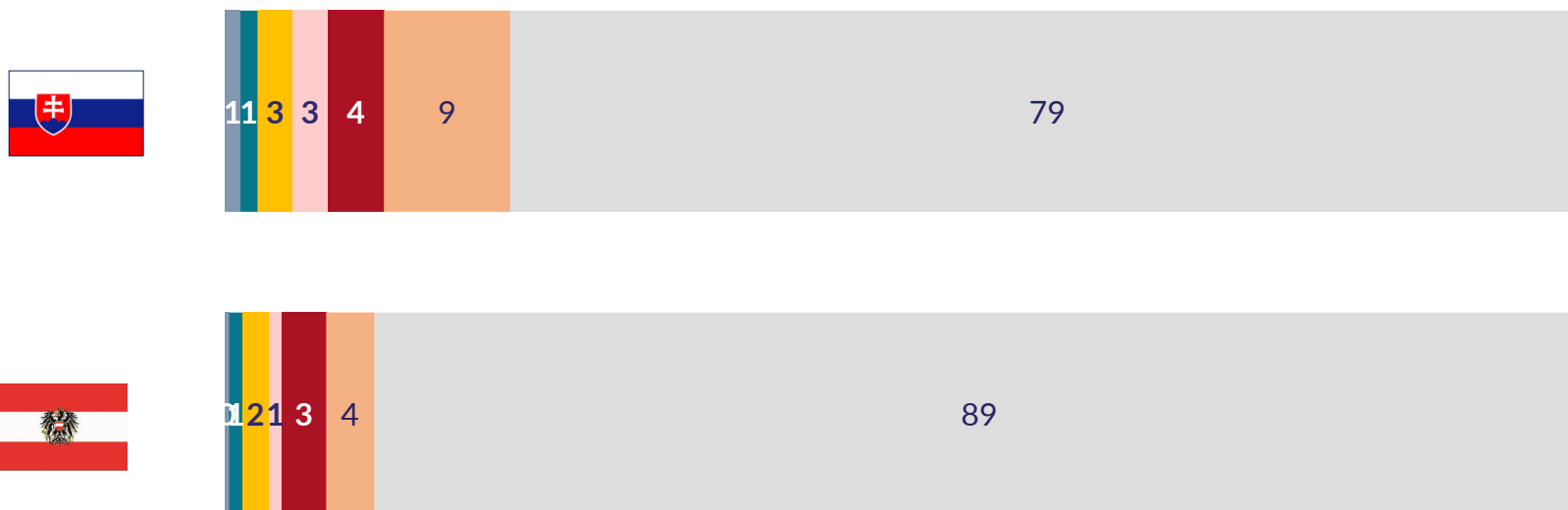




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: WEINTOURISMUS



mindestens einmal pro Woche

mindestens einmal im Monat

mindestens einmal im Quartal

mindestens einmal in sechs Monaten

mindestens einmal im Jahr

weniger häufig

überhaupt nicht



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

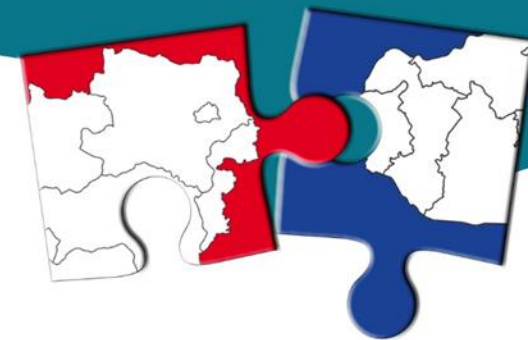


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

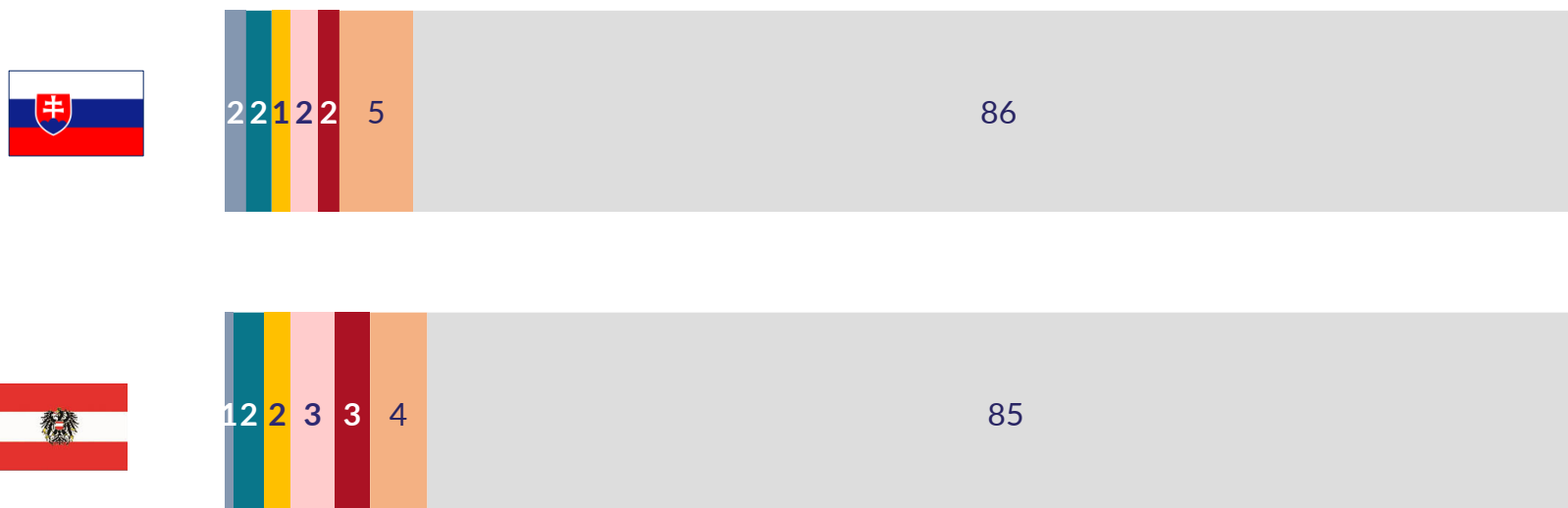




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: UNTERNEHMERISCHE TÄTIGKEITEN/ GESCHÄFT



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

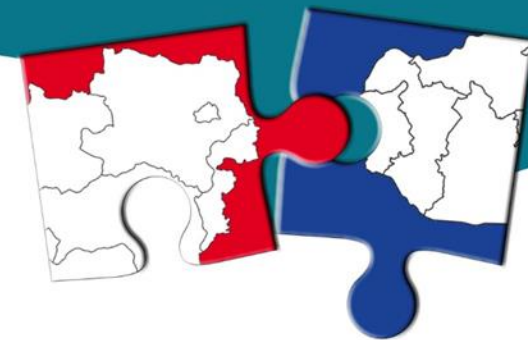


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

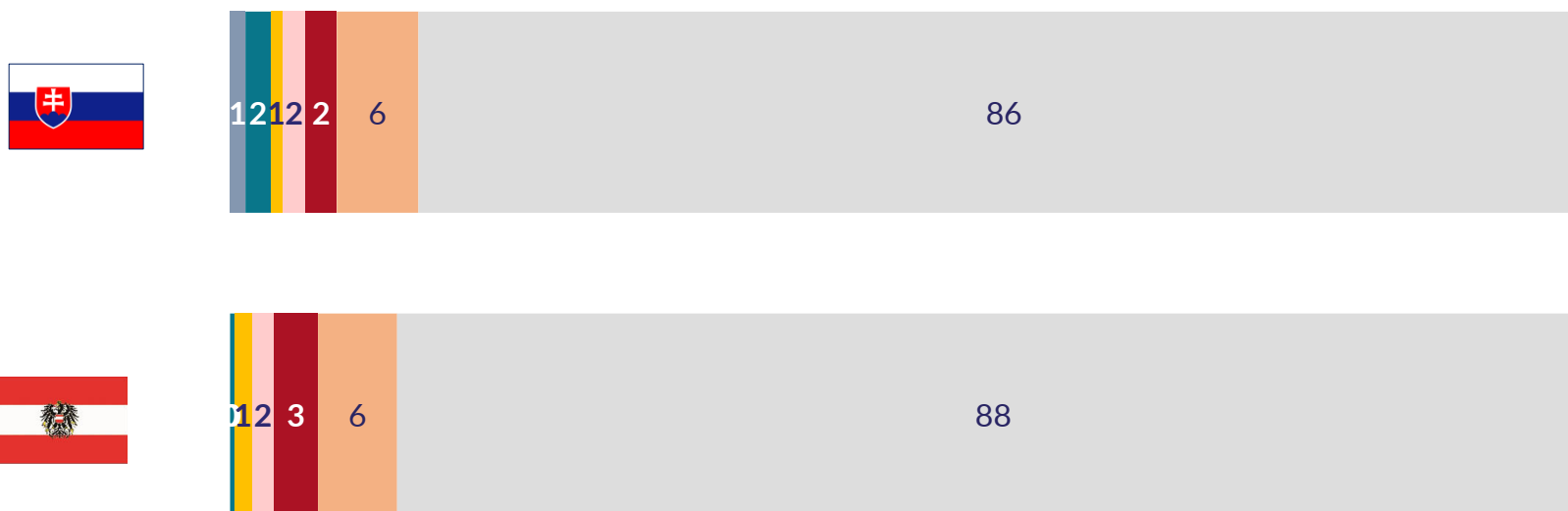




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: GESUNDHEITLICHE DIENSTLEISTUNGEN



■ mindestens einmal pro Woche
■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

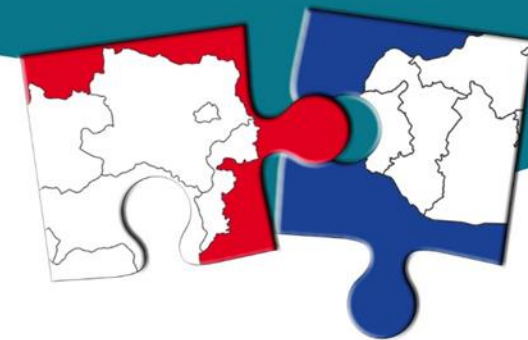


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

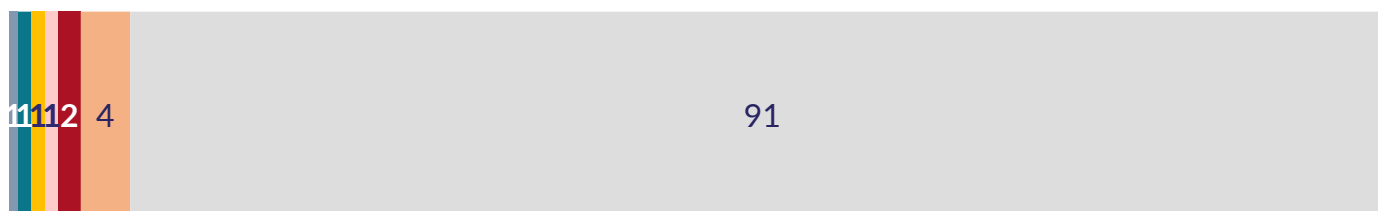
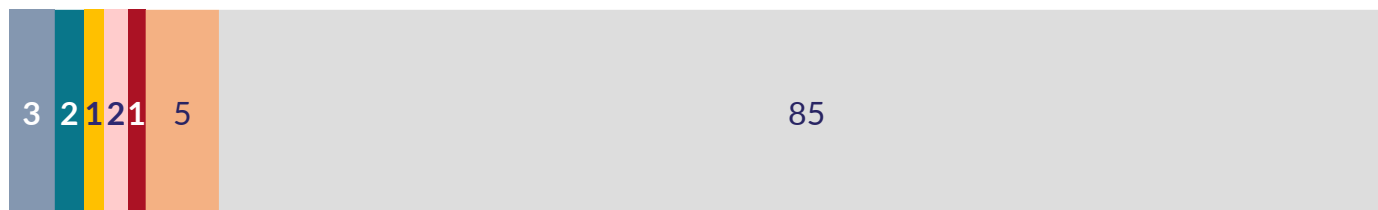




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: ARBEIT/BESCHÄFTIGUNG



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

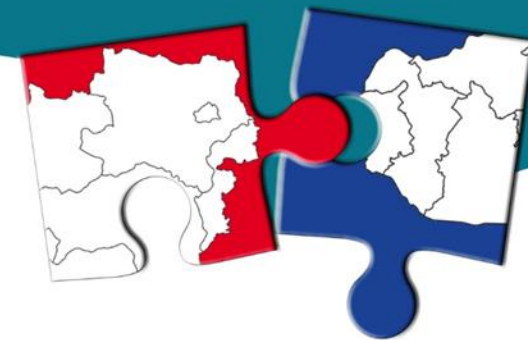


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

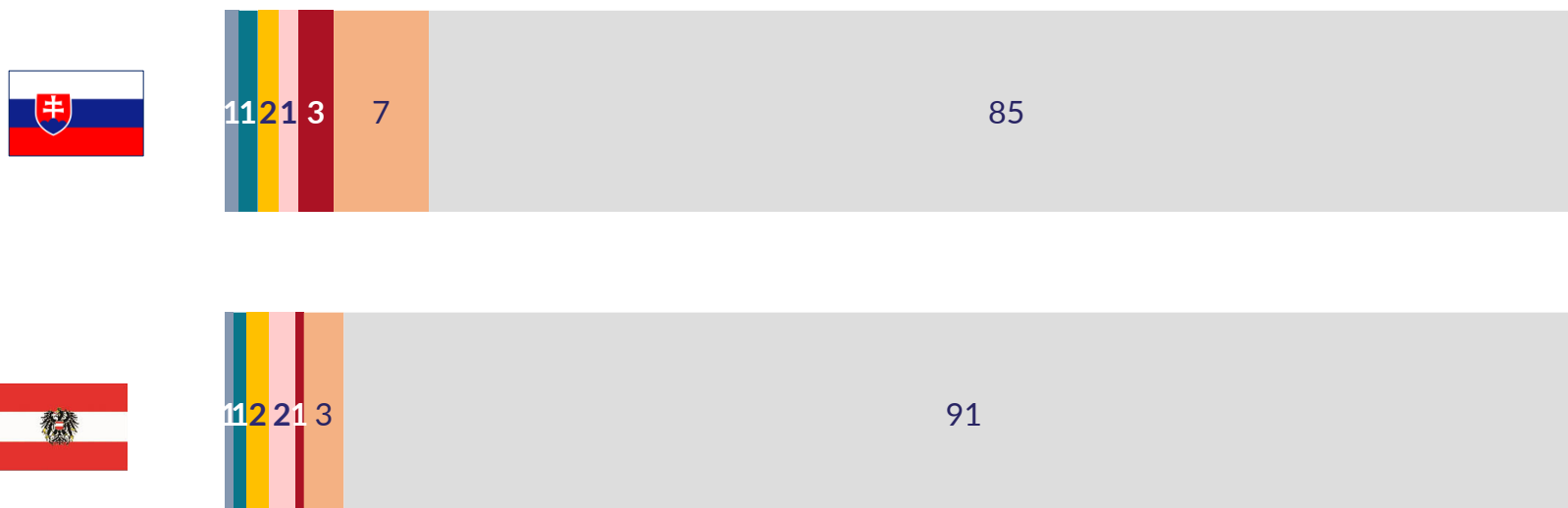




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: BILDUNG



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

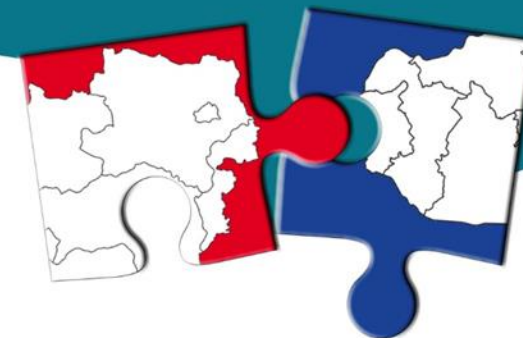


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

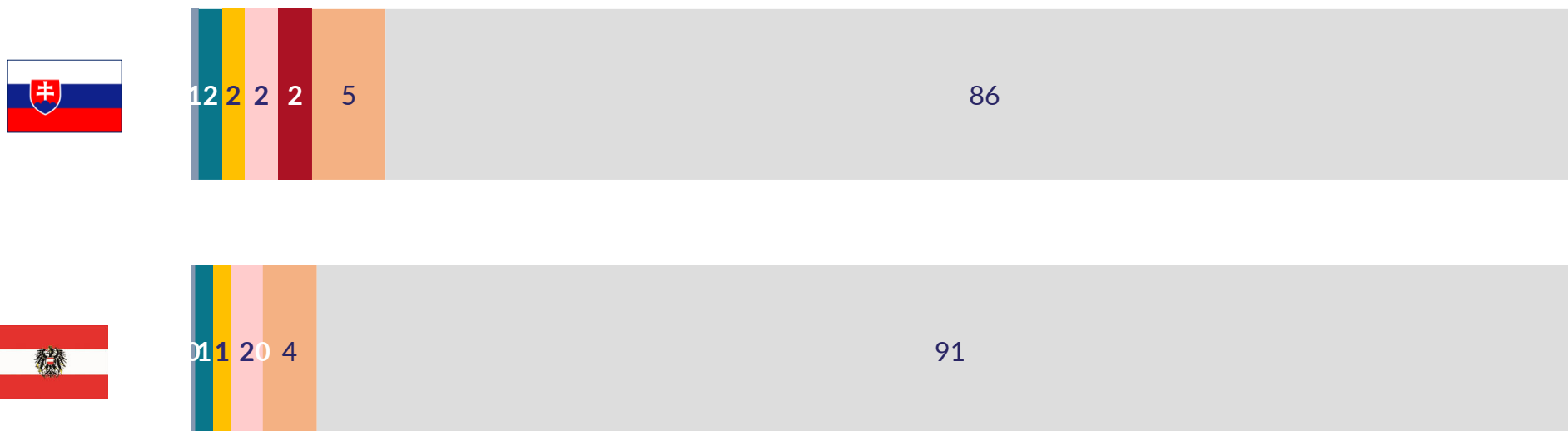




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Grund für den Grenzübertritt: KOOPERATION ZWISCHEN SLOWAKISCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTIONEN



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

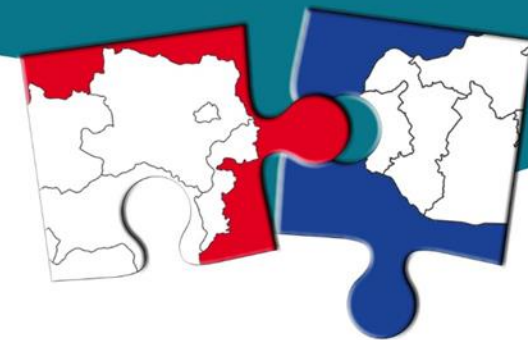


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Wie verständigen
Sie sich auf der
anderen Seite der
Grenze?



28

Ich kann mich auf
Slowakisch verständigen

5



19

Ich muss kein ... können,
ich kann mich auch mit
meiner Muttersprache
verständigen

30

38

Auf Englisch

48

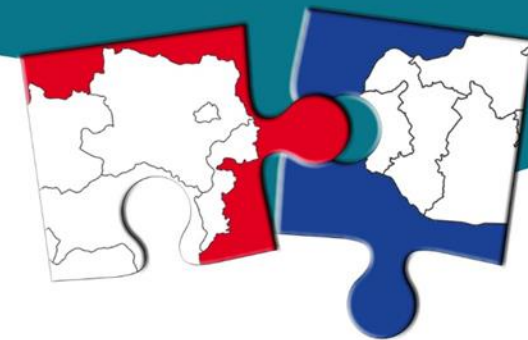
15

Ich brauche mich nicht zu
verständigen

17



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



- In Zeiten ohne Pandemiebeschränkungen fahren drei Viertel (73 %) der Einwohner der angrenzenden slowakischen Regionen zumindest gelegentlich nach Österreich. Auf österreichischer Seite ist dies mehr als die Hälfte (56 %).
- Die Corona hat die Zahl derer, die die Grenze überhaupt nicht überschreiten, dramatisch erhöht: auf slowakischer Seite um das Zweieinhalbfache und auf österreichischer Seite um das Doppelte.
- Für die Grenzbewohner sind Einkaufsmöglichkeiten einer der wichtigsten Gründe für einen Besuch im Nachbarland. Danach folgen in einiger Entfernung Besichtigungen, Reisen in andere Länder, Wanderungen, um die Sehenswürdigkeiten in der Natur und gastronomische Erlebnisse zu genießen, sowie die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen. Diese Gründe sind, in leicht unterschiedlicher Reihenfolge, auf beiden Seiten der Grenze zu finden.



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

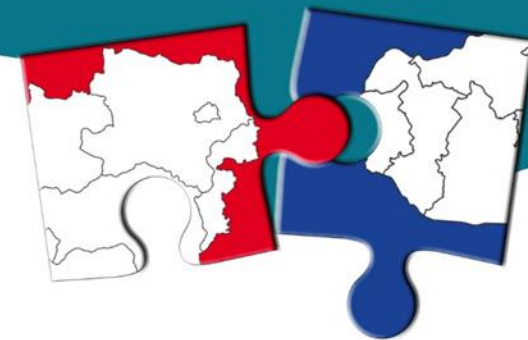


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund

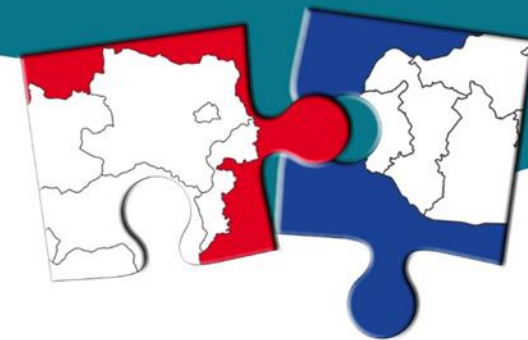


- Unter anderen Gründen nennen die österreichischen Besucher vor allem die Inanspruchnahme verschiedener Dienstleistungen, z. B. Autoreparaturwerkstätte oder Tierärzte.
- Obwohl die Reihenfolge der Gründe für beide Gruppen ähnlich ist, betreffen sie auf slowakischer Seite deutlich mehr Personen. Geschäftliche Gründe sind die einzelnen, weswegen verhältnismäßig mehr Österreicher in die Slowakei kommen als andersherum.
- Eine gewisse Gegenseitigkeit besteht auch bei der relativen Zahl der Besucher aufgrund von Einkäufen und der Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen.
- Die österreichischen und slowakischen Nachbarn verständigen sich meist auf Englisch. Mehr als ein Viertel der Slowaken aus dem Grenzgebiet spricht Deutsch.





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



VORTEILE UND NACHTEILE DER GRENZNÄHE



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

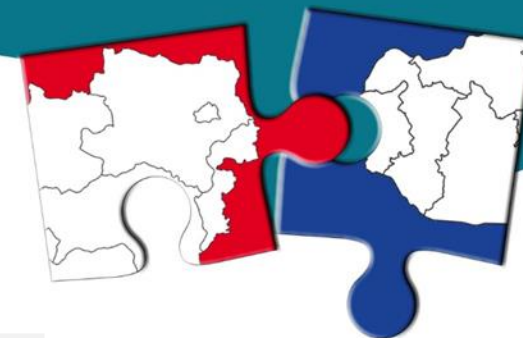


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Bringt das Leben
in dem
österreichisch-
slowakischen
Grenzgebiet mehr
Vorteile oder
Nachteile für
Leute wie Sie?



Viel mehr Vorteile als
Nachteile

11



Etwas mehr Vorteile als
Nachteile

11

Sowohl Vorteile als
auch Nachteile,
gleichermaßen

23

Weder Vorteile noch
Nachteile

39

Etwas mehr Nachteile
als Vorteile

8

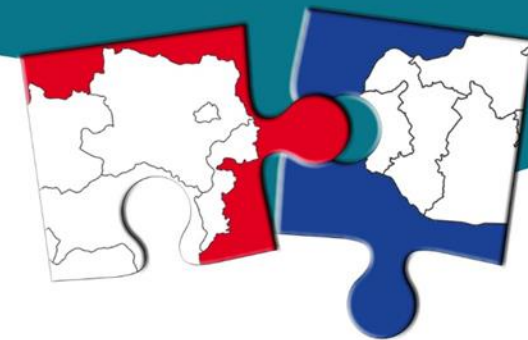
Viel mehr Nachteile als
Vorteile

7

■ *Durchschnitt*



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



VORTEILE



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

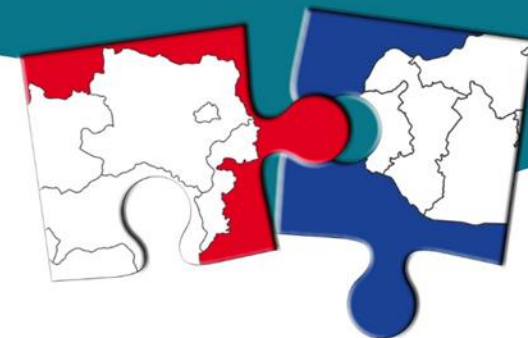


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

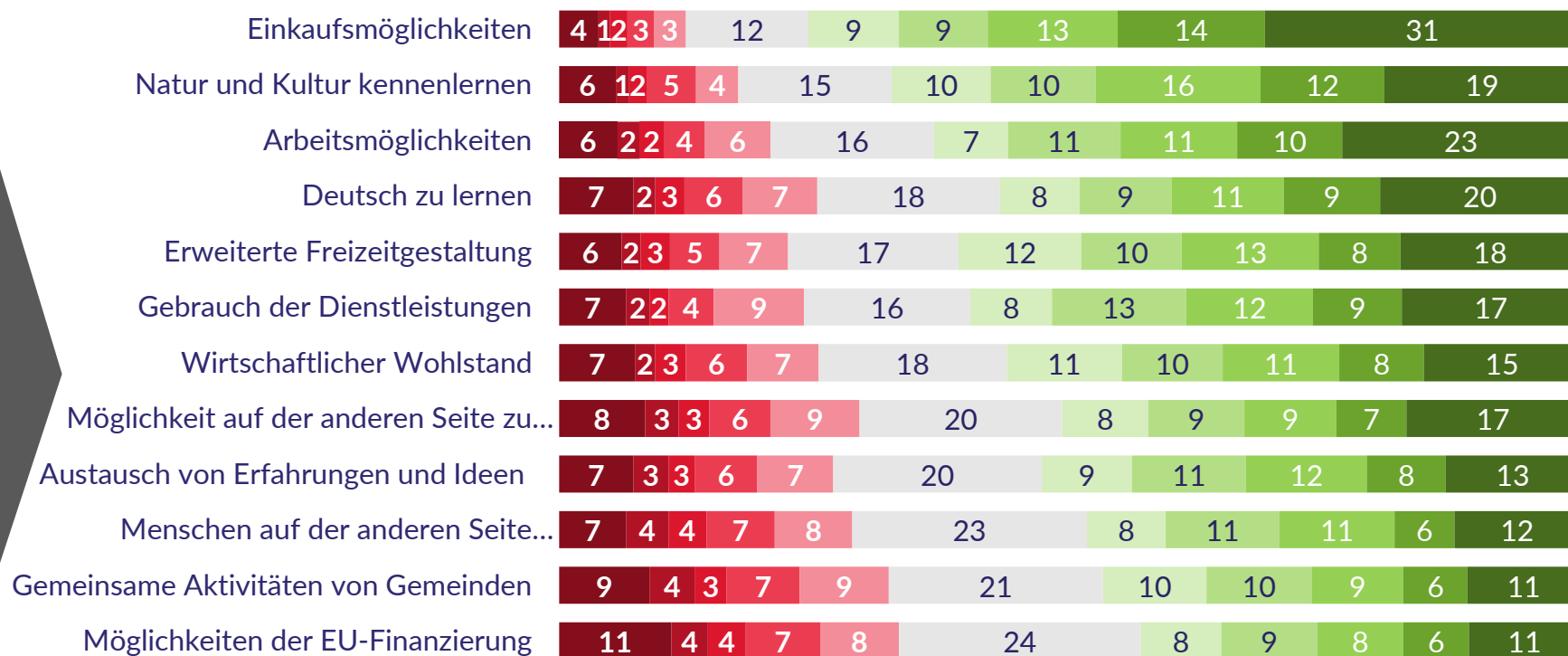

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Vorteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?



überhaupt kein Vorteil

0

1

2

3

4

5

6

7

8

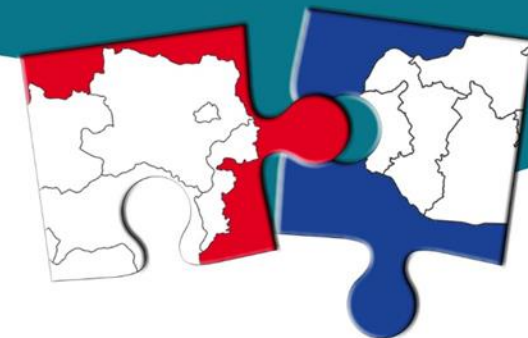
9

10

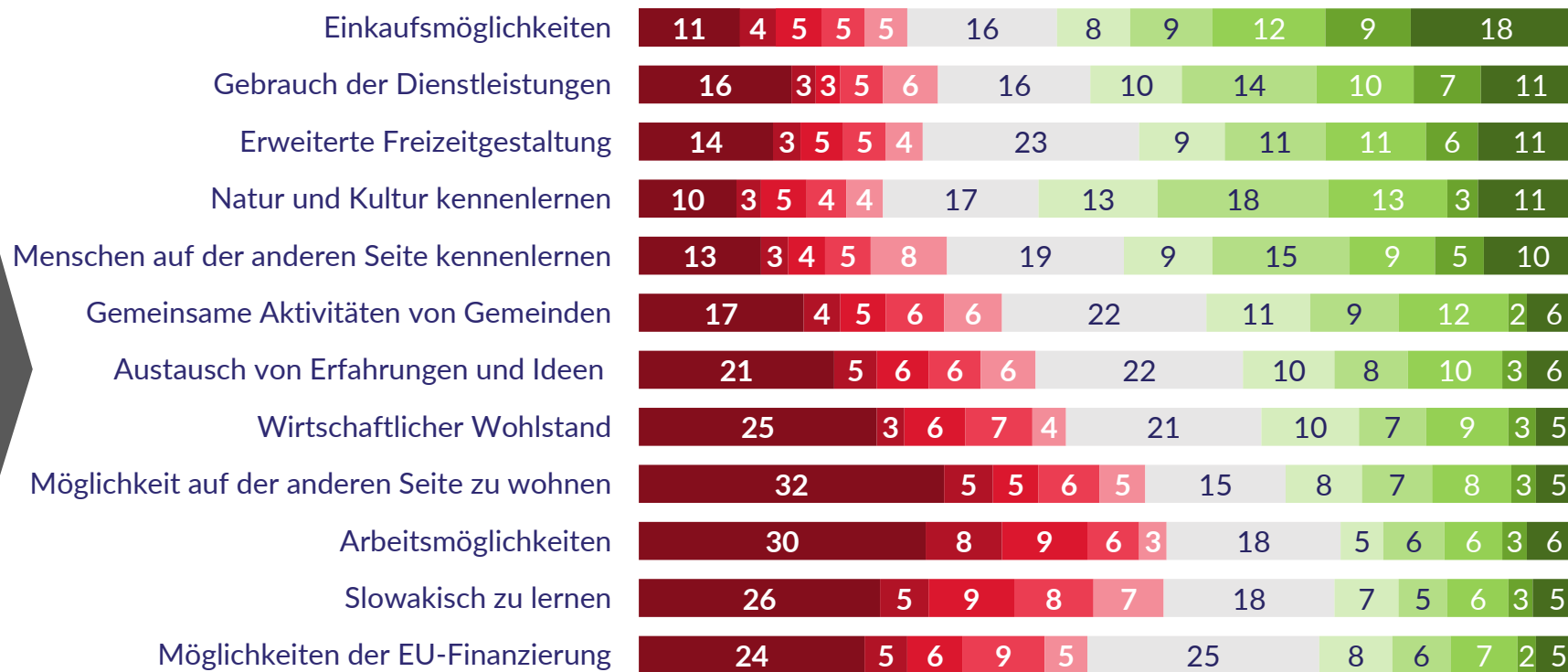
außergewöhnlicher Vorteil



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Vorteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?



überhaupt kein
Vorteil

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

außergewöhnlicher
Vorteil



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

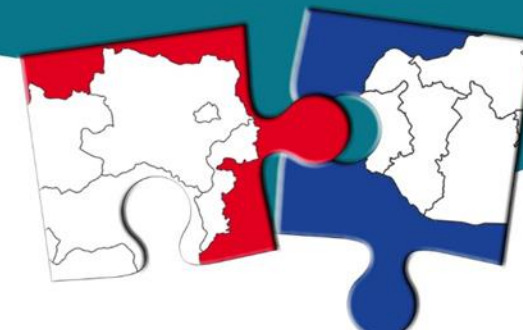




Interreg
Slovakia-Austria



European Regional Development Fund



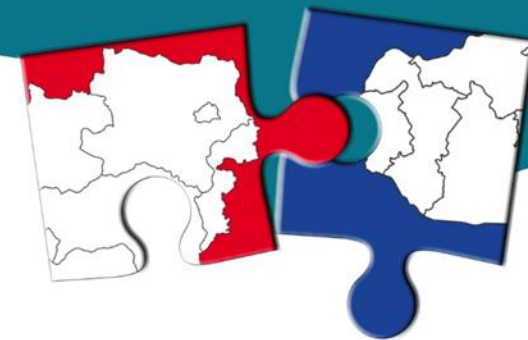
Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Vorteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?

Durchschnitt

7,6	Arbeitsmöglichkeiten	4,5
7,0	Wirtschaftlicher Wohlstand	5,1
7,3	Erweiterte Freizeitgestaltung	6,3
8,4	Einkaufsmöglichkeiten	6,9
7,7	Natur und Kultur kennenlernen	6,7
7,3	Gebrauch der Dienstleistungen	6,4
6,7	Menschen auf der anderen Seite kennenlernen	6,3
6,9	Austausch von Erfahrungen und Ideen	5,4
6,3	Möglichkeiten der EU-Finanzierung für Aktivitäten	5,0
6,8	Möglichkeit auf der anderen Seite zu wohnen	4,7
7,2	Slowakisch zu lernen	4,7
6,4	Gemeinsame Aktivitäten von Gemeinden / Städten	5,7



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



- Das Leben in Grenznähe bringt Vorteile mit sich, die zwei Drittel der Menschen auf der nördlichen Seite der Grenze als groß empfinden (38 %). Fast niemand sieht die Nachteile.
- Die Österreicher stehen dieser Tatsache meist neutral gegenüber. Diejenigen, die mehr Vorteile sehen, überwiegen nur geringfügig die, die mehr Nachteile sehen.
- Für beide Seiten liegt der größte Vorteil in den Einkaufsmöglichkeiten, für die österreichische Seite auch in der Nutzung von Dienstleistungen. Die Slowaken legen großen Wert auf das Kennenlernen des Landes sowie auf Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten.
- Beide Seiten sind sich einig, dass der Vorteil in einem größeren Freizeitangebot liegt. Neben dem Kennenlernen des Landes sehen die österreichischen Nachbarn auch einen Vorteil darin, andere Menschen kennen zu lernen.
- Insgesamt betonen die Österreicher spezifische Vorteile grundsätzlich weniger als die Slowaken.



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

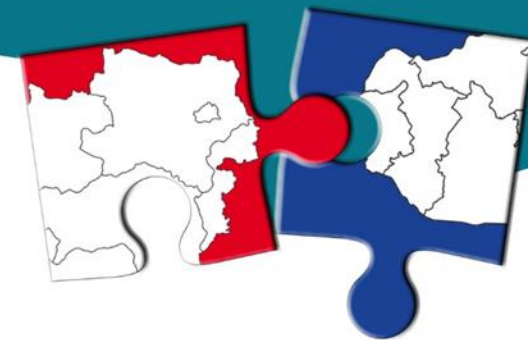


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



NACHTEILE



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

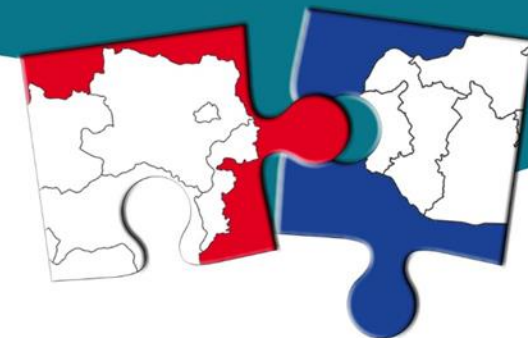


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

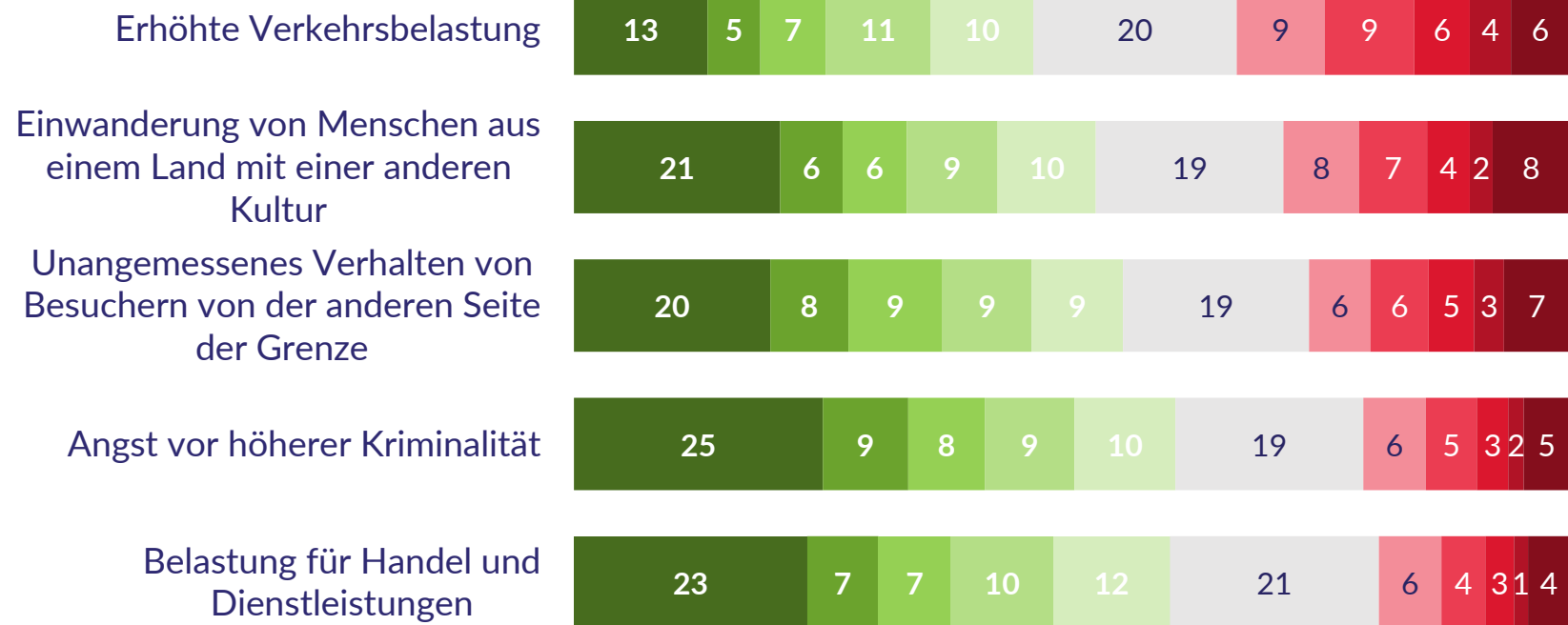

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Nachteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?



überhaupt kein Nachteil

extremer Nachteil



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

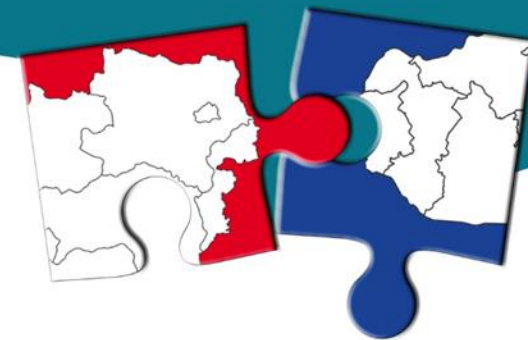


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

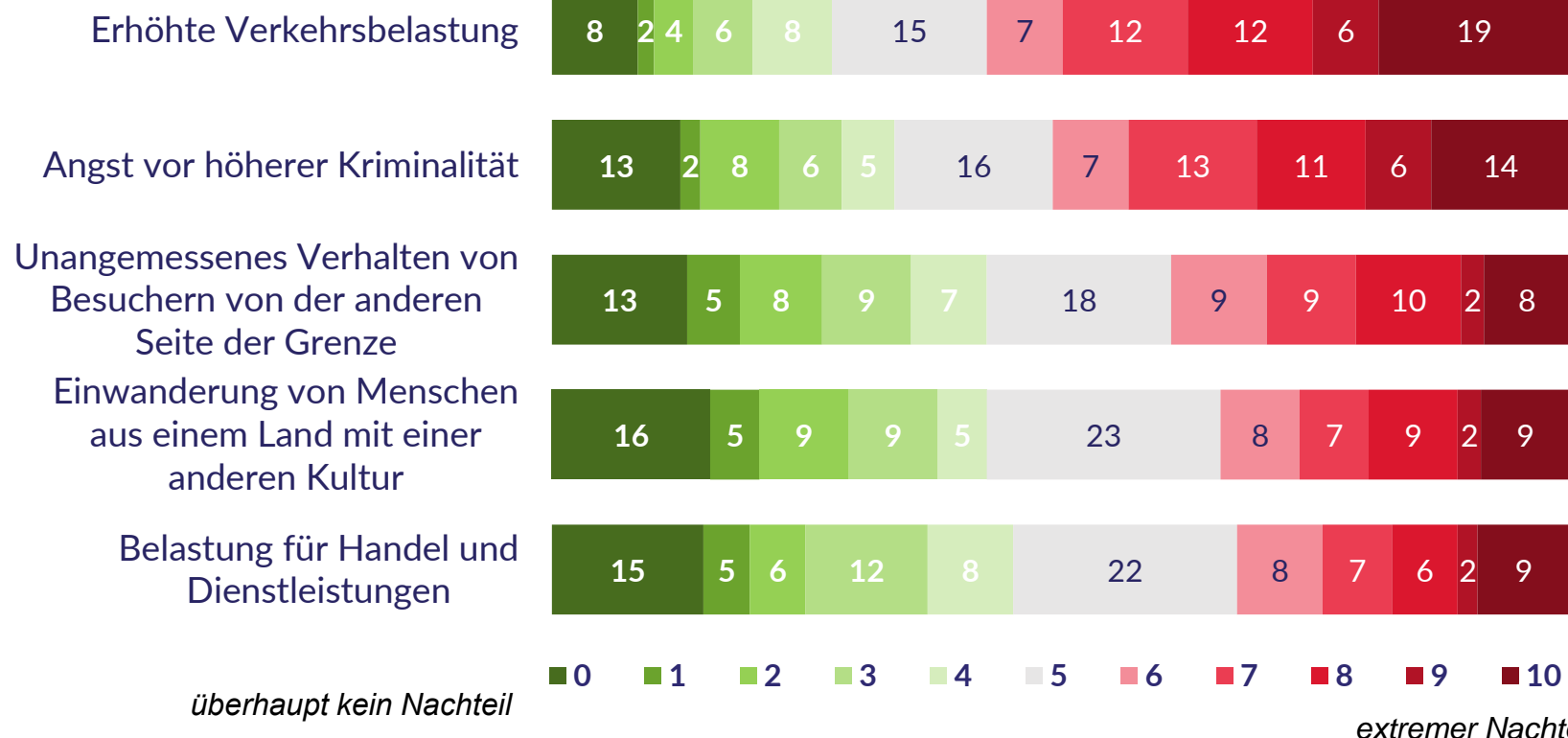




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



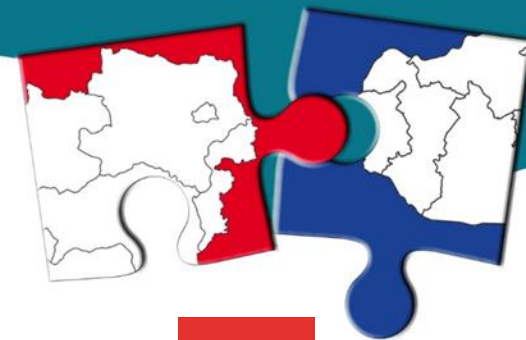
Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Nachteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?





Interreg
Slovakia-Austria

European Regional Development Fund



Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Nachteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?

Durchschnitt

5,1

5,5

4,9

4,5

4,4

Einwanderung von Menschen aus einem Land mit einer anderen Kultur

Erhöhte Verkehrsbelastung

Unangemessenes Verhalten von Besuchern von der anderen Seite der Grenze

Belastung für Handel und Dienstleistungen

Angst vor höherer Kriminalität

5,6

7,1

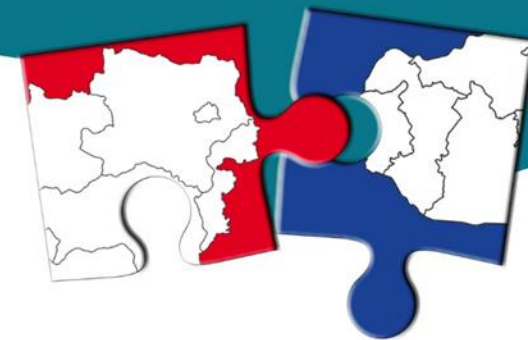
5,7

5,5

6,5



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund

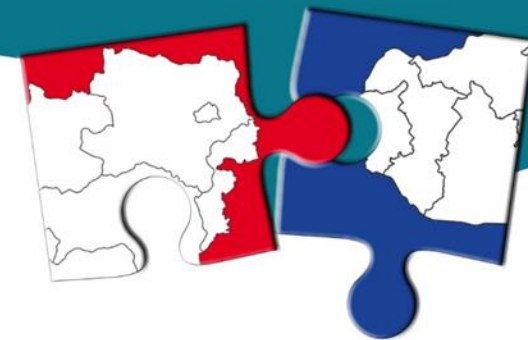


- An erster Stelle der Nachteile steht der zunehmende Verkehr auf beiden Ufern der Donau. Während diese Tatsache von den Slowaken nur von etwas mehr als einem Drittel als Nachteil empfunden wird, wird sie auf österreichischer Seite von mehr als der Hälfte der Befragten genannt. Die Durchschnittswertung für diesen Umstand liegt in Österreich bei über 7 von 10 möglichen Punkten.
- Mehr als die Hälfte der Menschen auf österreichischer Seite geben die Befürchtung einer erhöhten Kriminalität jenseits der Grenze als mehr oder weniger großen Nachteil an. In der Slowakei ist es nur ein Fünftel.
- Auf slowakischer Seite wird jeder "Nachteil" mehrheitlich als nicht gravierend eingestuft, während dieser auf österreichischer Seite unter allen Umständen von der Minderheit so empfunden wird.





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



BEWUSSTSEIN FÜR ZUSAMMENARBEIT, VORLIEBE FÜR AKTIVITÄTEN



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

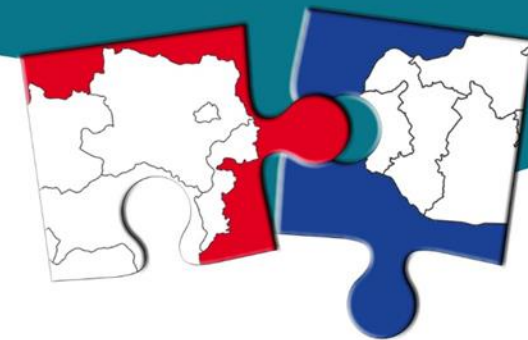


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



MEINUNGEN ZU SPEZIFISCHEN BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

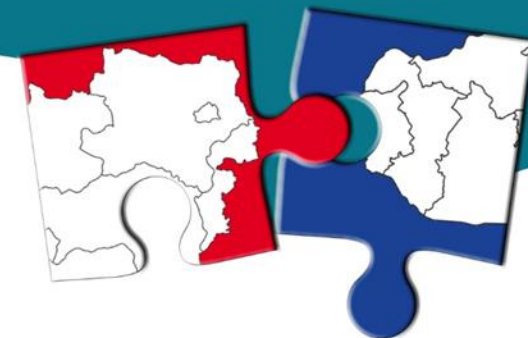

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria



European Regional Development Fund



Was denken Sie über
die österreichisch-
slowakische
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit in
den folgenden
Bereichen?



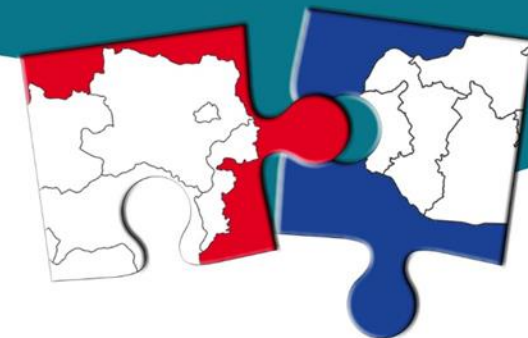
Verkehrsinfrastruktur für Radfahrer	3	2	2	3	6	13	7	9	14	13	29
Zusammenarbeit zwischen Sicherheitskräften	3	1	3	4	6	17	8	10	12	11	26
Schutz des Naturerbes	3	1	2	5	7	15	8	10	12	10	26
Beseitigung von Sprachbarrieren	3	2	2	5	5	17	8	9	14	10	24
Bildung, Forschung und Innovation	3	2	2	4	6	18	10	10	12	10	24
Schutz des historischen Kulturerbes	3	1	2	4	8	18	9	8	11	10	25
Zusammenarbeit zwischen Schulen	3	2	2	5	7	19	9	9	13	11	21
Öffentlicher Verkehr	3	1	2	4	7	15	10	12	12	9	24
Kulturelle Aktivitäten und Projekte	3	3	1	5	7	18	10	10	14	10	20
Austauschaufenthalte	3	2	3	5	6	18	11	10	13	9	20
Gesundheitsschutz	4	2	2	4	7	20	10	10	12	8	20
Gemeinsame Veranstaltungen	3	2	3	5	7	18	11	11	12	9	18
Zusammenarbeit in sozialen Angelegenheiten	4	2	3	5	6	22	10	10	11	8	18
Zusammenarbeit in der ländlichen Entwicklung	4	2	2	6	6	21	11	11	10	9	18
Zusammenarbeit von Vereinen	4	1	4	6	8	21	10	8	11	9	17

ganz sinnlos ■ 0 ■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ 7 ■ 8 ■ 9 ■ 10 sehr sinnvoll





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Was denken Sie über
die österreichisch -
slowakische
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit in
den folgenden
Bereichen?



Zusammenarbeit zwischen Sicherheitskräften

Schutz des Naturerbes

Schutz des historischen Kulturerbes

Verkehrsinfrastruktur Radfahrer

Öffentlicher Verkehr

Bildung, Forschung und Innovation

Beseitigung von Sprachbarrieren

Zusammenarbeit zwischen Schulen

Kulturelle Aktivitäten und Projekte

Ländliche Entwicklung

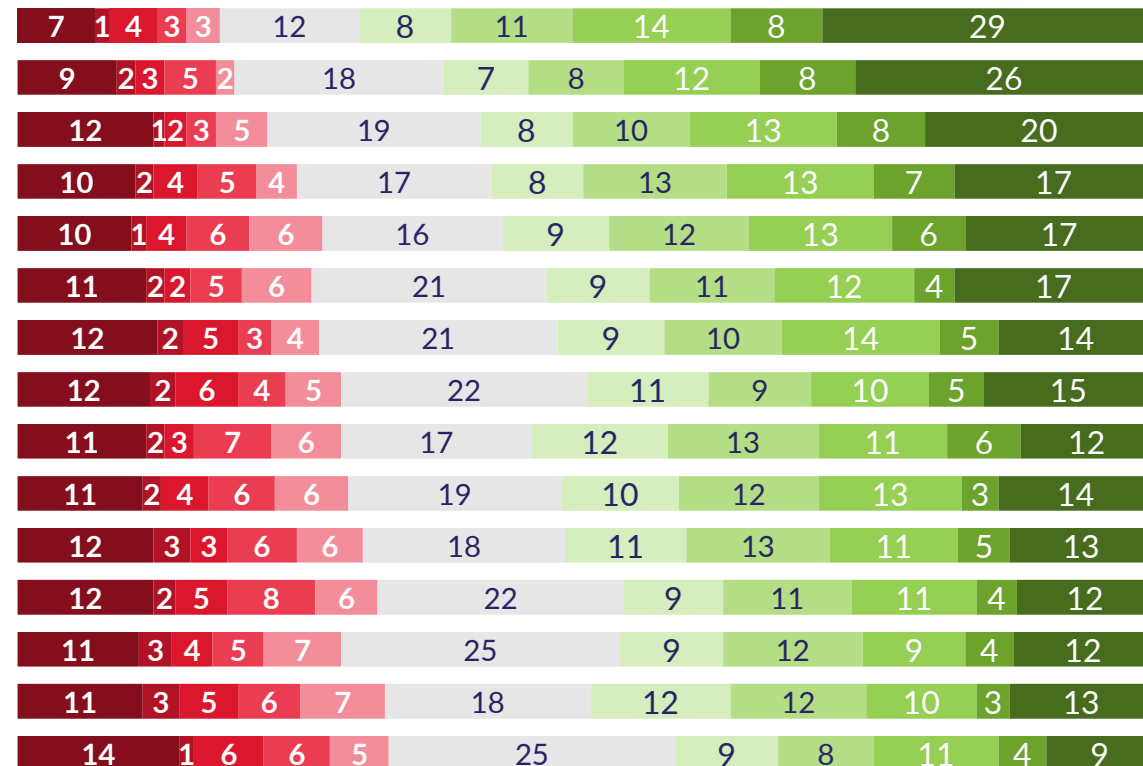
Soziale Angelegenheiten

Gemeinsame Veranstaltungen

Zusammenarbeit von Vereinen

Zusammenarbeit zwischen Schulen

Austauschaufenthalte



ganz sinnlos 0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

sehr sinnvoll



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





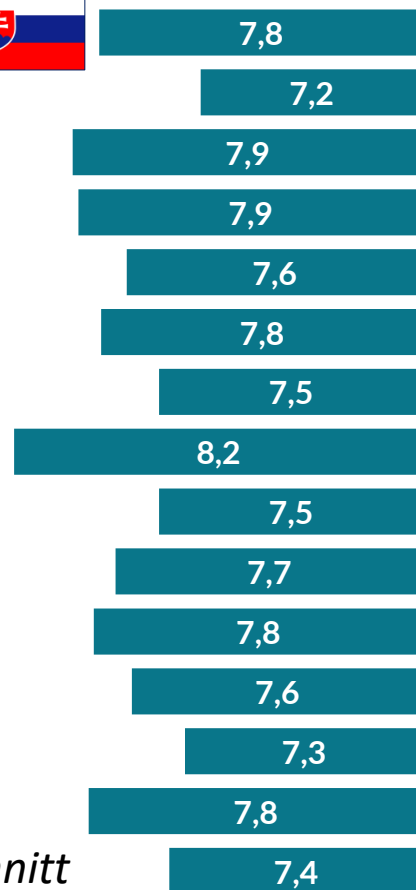
Interreg
Slovakia-Austria



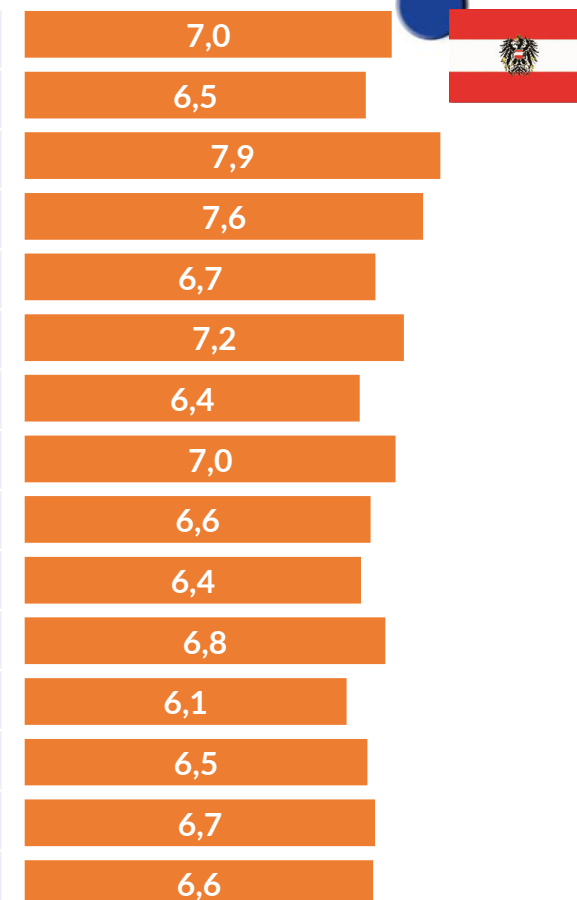
European Regional Development Fund



Was denken Sie über
die österreichisch-
slowakische
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit in
den folgenden
Bereichen?



Öffentlicher Verkehr
Zusammenarbeit von Vereinen
Zusammenarbeit zwischen Sicherheitskräften
Schutz des Naturerbes
Kulturelle Aktivitäten und Projekte
Schutz des historischen Kulturerbes
Gemeinsame Veranstaltungen
Verkehrsinfrastruktur für Radfahrer
Gesundheitsschutz
Zusammenarbeit zwischen Schulen
Bildung, Forschung und Innovation
Austauschaufenthalte
Zusammenarbeit in sozialen Angelegenheiten
Beseitigung von Sprachbarrieren
Zusammenarbeit in der ländlichen Entwicklung



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

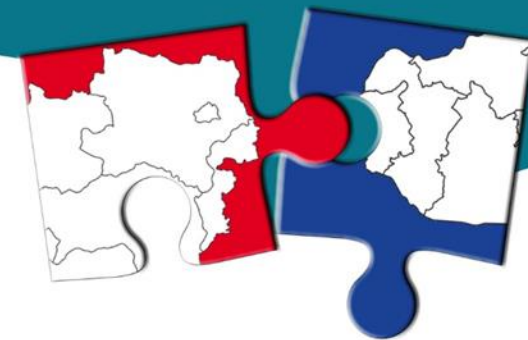


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



BEWUSSTSEIN VON BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



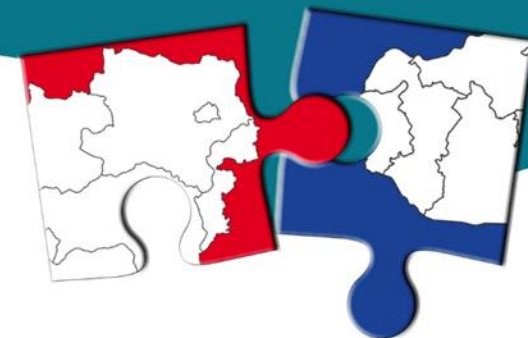
BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria

European Regional Development Fund

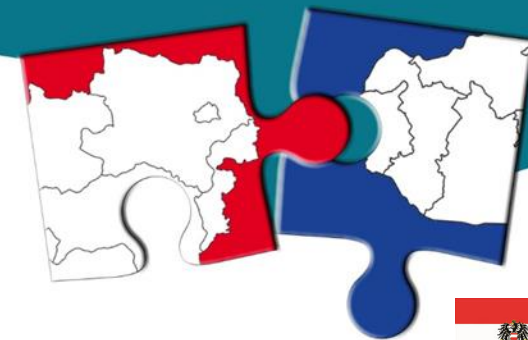


Haben Sie an Ihrem Wohnort/ Umkreis in einigen dieser Bereiche gemeinsame österreichisch-slowakische Aktivitäten wahrgenommen?





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Haben Sie an Ihrem Wohnort/ Umkreis in einigen dieser Bereiche gemeinsame österreichisch-slowakische Aktivitäten wahrgenommen?



%



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

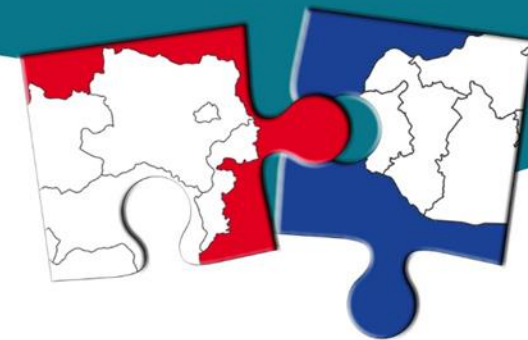


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



INTERESSE AN EINZELNEN BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT
SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



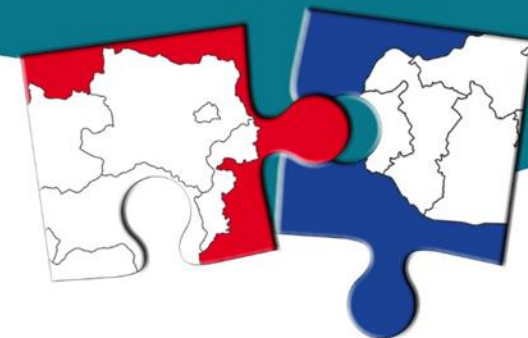
BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria

European Regional Development Fund



An welcher Art von Aktivitäten sind Sie am meisten interessiert, die im österreichisch - slowakischen Grenzgebiet umgesetzt werden sollen?

Bitte wählen Sie nicht mehr als 5.

%

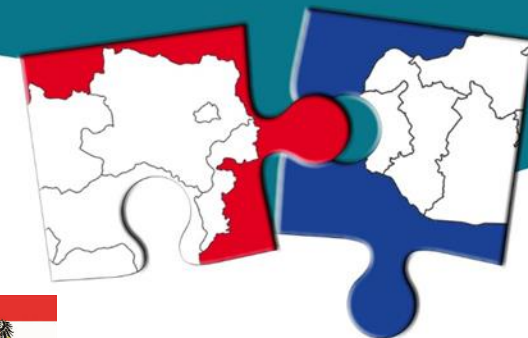




Interreg
Slovakia-Austria



European Regional Development Fund



An welcher Art von Aktivitäten sind Sie am meisten interessiert, die im österreichisch - slowakischen Grenzgebiet umgesetzt werden sollen?

Bitte wählen Sie nicht mehr als 5.

%



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

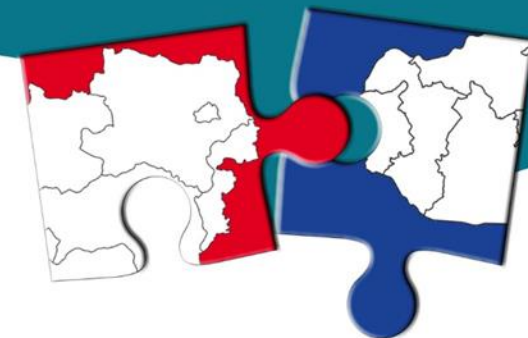


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



- Die Slowaken sehen die Sinnhaftigkeit gemeinsamer Aktivitäten vor allem im Bereich des Ausbaus der Infrastruktur für Radfahrer. In Übereinstimmung mit ihren Nachbarn messen sie auch der Zusammenarbeit der Sicherheitskräfte große Bedeutung bei. Sie legen den Schwerpunkt relativ stark auf bildungsbezogene Aktivitäten, von der Überwindung der Sprachbarriere über Partnerschaften in der Wissenschaft bis hin zur Zusammenarbeit auf Schulebene. Auf österreichischer Seite stehen die Naturschutzaspekte der Zusammenarbeit im Vordergrund.
- Insgesamt bewerten die Österreicher die Sinnhaftigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in ihren konkreten Ausprägungen zurückhaltender als die Slowaken.
- Die bei weitem sichtbarsten Ergebnisse der gemeinsamen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit liegen im Bereich der Fahrradinfrastruktur und des öffentlichen Verkehrs. Daran schließen sich mit einigem Abstand verschiedene Arten von institutionellen Kooperationen, Projekten und Veranstaltungen an.



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

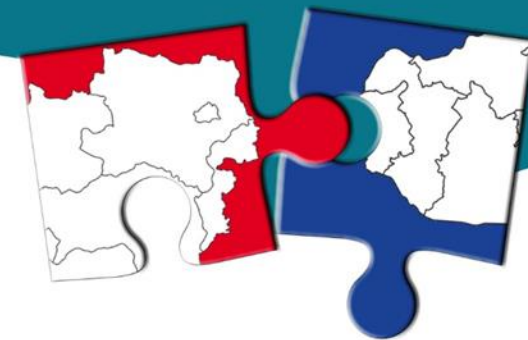


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



- Die Zusammenarbeit, vor allem im Bildungs- und Kulturbereich, ist für die slowakischen Bewohner der Region viel sichtbarer als auf österreichischer Seite. Die Zusammenarbeit der Sicherheitskräfte findet auch an beiden Ufern statt.
- Für die Zukunft wünscht sich der slowakische Teil der Gemeinschaft vor allem die Fortführung von Infrastrukturprojekten für den Rad- und Fußgängerverkehr, den öffentlichen Nahverkehr, den Schutz des Naturerbes und kulturelle Aktivitäten.
- Auch auf österreichischer Seite stehen Prioritäten wie öffentlicher Verkehr und Naturschutz im Vordergrund. Das Hauptaugenmerk liegt hier jedoch auf der Zusammenarbeit der Sicherheitskräfte.



noe  regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

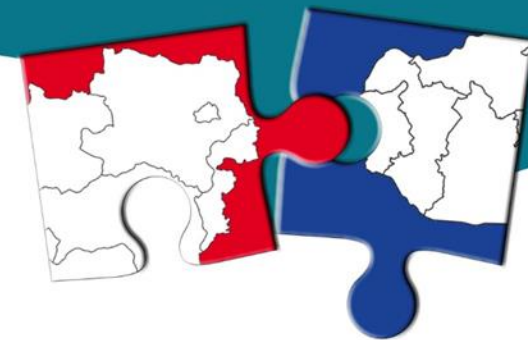


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



FÖRDERNDE UMSTÄNDE UND HINDERNISSE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT UND IHRE GESAMTBEWERTUNG



noe  **regional**
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT **SK** TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

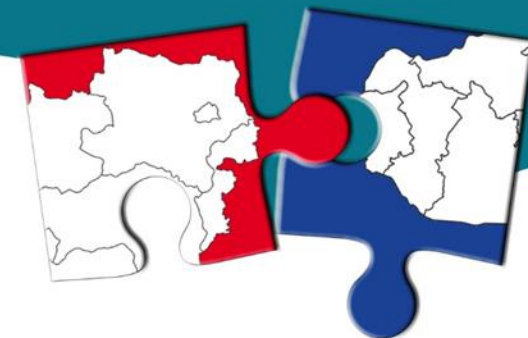


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

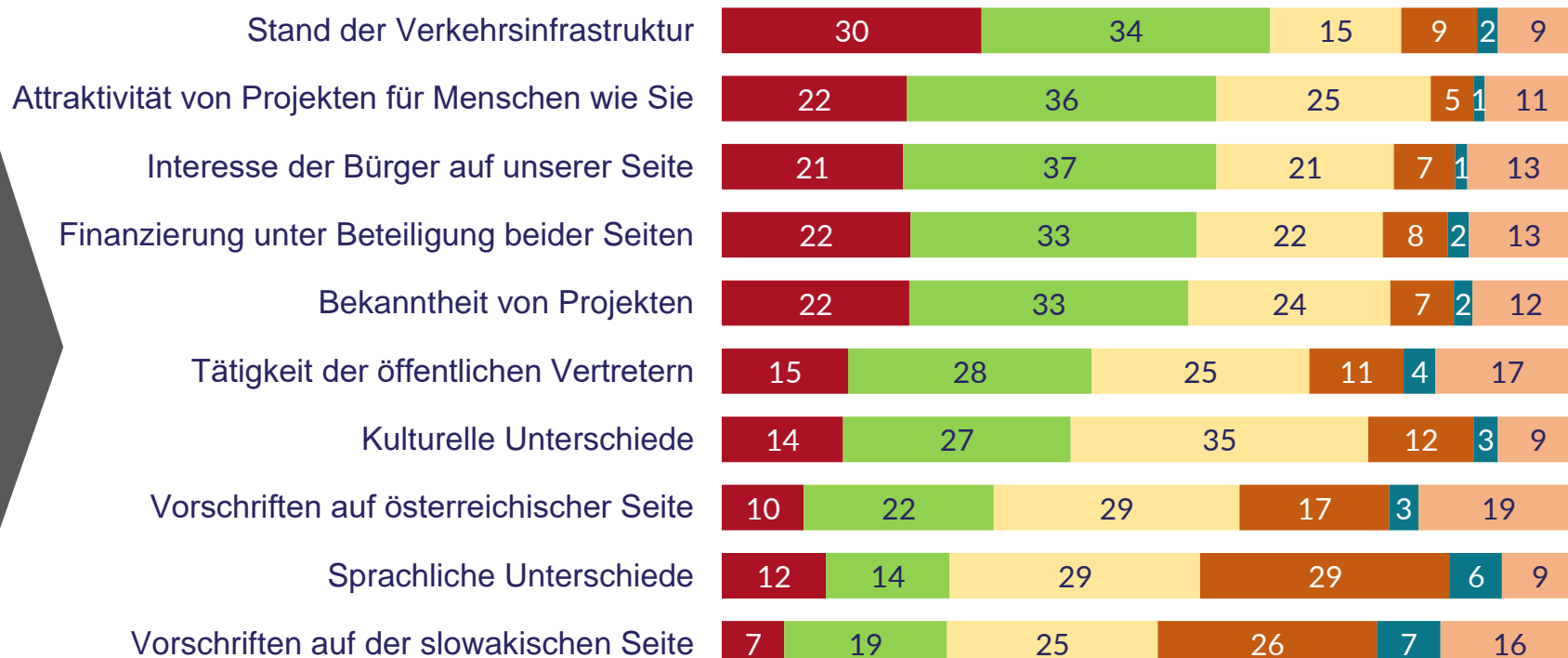

BRATISLAVA



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Sind die folgenden
Umstände Ihrer
Meinung
nach für die
Zusammenarbeit
förderlich
oder eher hinderlich?



■ bestimmt förderlich
■ ist eher ein Hindernis

■ eher förderlich
■ ist ein großes Hindernis

■ hat keinen Einfluss
■ kann ich nicht beurteilen



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

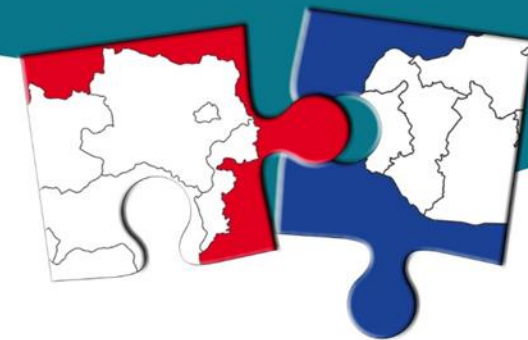


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

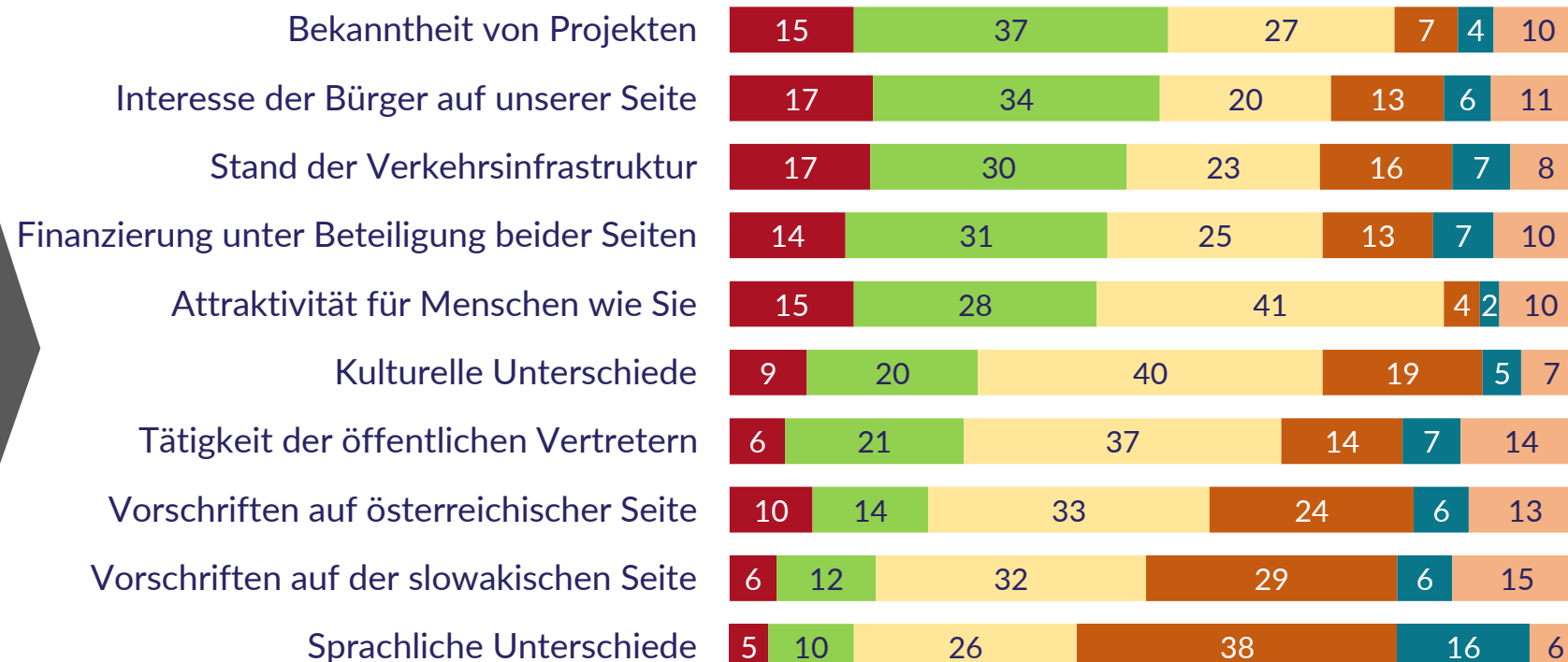




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Sind die folgenden
Umstände Ihrer
Meinung
nach für die
Zusammenarbeit
förderlich
oder eher hinderlich?



■ bestimmt förderlich
■ ist eher ein Hindernis

■ eher förderlich
■ ist ein großes Hindernis

■ hat keinen Einfluss
■ kann ich nicht beurteilen



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

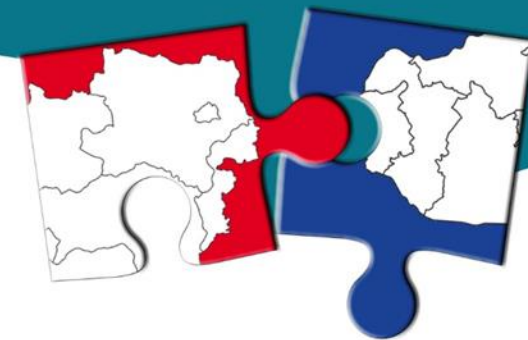


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





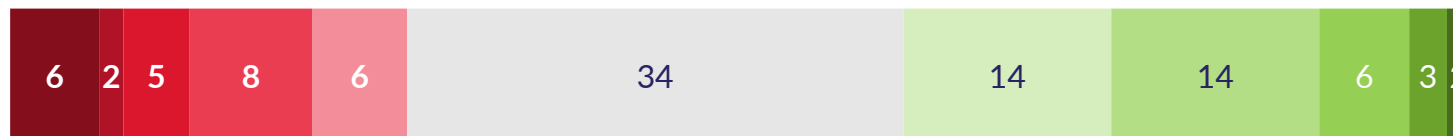
Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



WIE BEURTEILEN SIE DAS NIVEAU DER ZUSAMMENARBEIT UND DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN EINWOHNER IM ÖSTERREICHISCH-SLOWAKISCHEN GRENZGEBIET?



Durchschnitt	7,17
Modus	6
Median	7,00



Durchschnitt	6,06
Modus	6
Median	6,00

ALLE



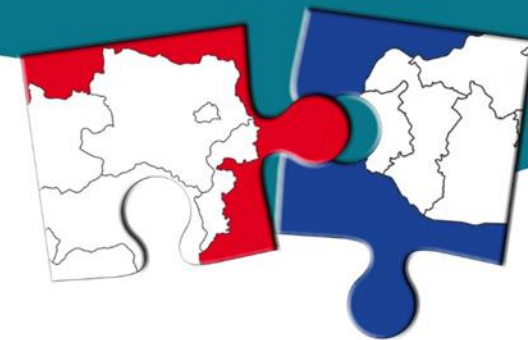
Durchschnitt	6,83
Modus	6
Median	7,00

ganz schlecht 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ausgezeichnet





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



- Nach Ansicht der Bewohner der Region ist das größte Hindernis für eine bessere Zusammenarbeit die sprachliche Differenz. Sie führen auch übereinstimmend rechtliche Hindernisse an. Beide Gruppen sehen sie sowohl auf der inländischen als auch auf der ausländischen Seite. Die anderen Hindernisse sind eher zu vernachlässigen, die allesamt der Zusammenarbeit eher förderlich als hinderlich sind.
- Die Bewohner der slowakisch-österreichischen Grenzregion sind sich zwar über die Umstände und Hindernisse der Zusammenarbeit einig, sehen aber die tatsächlichen Ergebnisse und den Stand der Beziehungen sehr unterschiedlich.
- Die Mehrheit der Slowaken neigt zur positiven Seite der Bewertungsskala, nur 14 % der Befragten geben eine negative Einschätzung ab. Der Anteil der positiven Bewertungen ist nur geringfügig höher als der Anteil der negativen Bewertungen (39:27) für die österreichische Bevölkerung. Auch Indikatoren wie der Mittelwert, der Modus oder der Median machen den Unterschied deutlich.



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



TT SK TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ

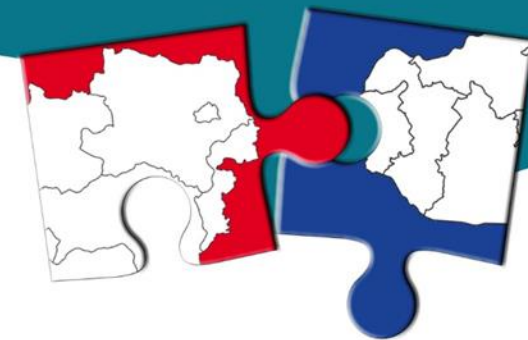


BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Actly s. r. o.
Šulekova 70
811 03 Bratislava

actly@actly.sk



noe  regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



**TT
SK** TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



**BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ**


BRATISLAVA